



# SKAT



D · S · K · V  
SKAT - ECHT CLEVER



## JOURNAL

### Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

8. Jahrgang

Februar 1997



# 42. Deutsche Skatmeisterschaft

vom 24. bis 25. Mai 1997 im Ostseebad Damp

Austragungsort: Congress Centrum Damp

**WER MIT 40 EIN BISSCHEN VERNÜNFTIG IST,  
DARF MIT 60 EIN BISSCHEN VERRÜCKT SEIN.**

Unternehmen der Finanzgruppe



**Die „Verbessern Sie Ihre  
Rente“-Idee:**

Private Altersvorsorge. Mit Prämien-  
sparen und Lebensversicherung.  
Fragen Sie uns einfach direkt.  
Wir beraten Sie gern.

**wenn's um Geld geht  
Sparkasse**



Sparkasse zu Lübeck 



# Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

## 1997

### März

Sa. 01.	RL Goldene Buben Husum	14 Uhr	
Sa. 08.	1. Ligaspieltag		
Sa. 15.	Deutscher Damen-Pokal		<b>siehe Anzeige</b>
So. 16.	- " -		
Sa. 22.	Einzelmeisterschaft LV Schleswig-Holstein	09 Uhr	<b>siehe Anzeige</b>
So. 23.	- " -	09 Uhr	
Fr. 28.	Böklund	14 Uhr	<b>siehe Anzeige</b>
So. 30.	RL St. Annen	14 Uhr	<b>siehe Anzeige</b>
Mo. 31.	Preisskat Leck	14 Uhr	

### April

Sa. 05.	RL R+G Heide	14 Uhr	
Sa. 05.	Ostseepokal in Scharbeutz	15 Uhr	<b>siehe Anzeige</b>
So. 06.	Damenpokal VG 22 in Brunsbüttel	14 Uhr	
Sa. 12.	2. Ligaspieltag		
So. 13.	Jugendturnier in Kiel		
Sa. 19.	25 Jahre Holstentor Lübeck		
Sa. 26.	Preisskat Albersdorf in Nordhastedt	14 Uhr	
Sa. 26.	Vorrunde Deutscher Städtepokal		
So. 27.	- " -		

### Mai

Do. 01.	RL Hadin Lena Meldorf	14 Uhr	
Sa. 03.	3. Ligaspieltag		
So. 04.	Offenes Jugendturnier in Leck	10 Uhr	
Sa. 10.	RL Itzehoe	14 Uhr	
Sa. 17.	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaften in Rothenburg/Wümme		
Mo. 19.	RL Garding	14 Uhr	
So. 18.	Ehepaar-Turnier in St. Peter		
Mo. 19.	Kreuz-Pokal in Tönning	14 Uhr	
Sa. 24.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Damp	09 Uhr	
So. 25.	- " -		

### Juni

So. 01.	Meister der Meister LVSH in Eutin	10 Uhr	
Sa. 07.	Jubiläumsturnier 70 Jahre Deutsches Skatgericht in Altenburg (nur für Schiedsrichter)		
So. 08.			
Sa. 14.	4. Ligaspieltag		
So. 15.	Schiedsrichtervorlehrgang VG 22 in Lunden	09 Uhr	
Sa. 21.	RL Tellingstedt	14 Uhr	
Sa. 28.	RL Burg	14 Uhr	

## SKAT-JOURNAL

### HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck  
und Westküste

### REDAKTIONSANSCHRIFT:

Walter Kock, An Sandbar 1,  
24329 Rantzaau  
Tel. 04383/488 - Fax 04383/1076

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

### REDAKTION:

VG 23 - Walter Kock,  
Tel. 0 43 83 / 4 88, Fax 0 43 83 / 10 76  
VG 24 - Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7,  
Tel. 0 45 03 / 7 34 15, Fax 0 45 03 / 7 54 36  
23683 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 / 7 34 15  
VG 22 - Armin Helm, Wesselhorn 24,  
25782 Tellingstedt, Tel. 0 48 38 / 74 33

**GESCHÄFTSSTELLE:** Gerd Grunow,  
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck,  
Tel. 04 51 / 69 12 04

## IMPRESSUM

**BANKVERBINDUNG:** Sparkasse Lübeck  
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

**SATZ UND LAYOUT:** Wendland Verlag,  
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel  
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34

**DRUCK:** J. Schmidt GmbH  
24113 Kiel, Tel. 04 31 / 3 03 44  
Tabellen und Texte dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des  
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernimmt der Verlag keine  
Haftung.

Skatverband Schleswig-Holstein e.V.  
im Deutschen Skatverband e.V.

## Skateinzelmeisterschaft des SKV Schleswig-Holstein sowie Qualifikation zur DEM 1997

**Spieltag:** 22.+23.03.1997 (Schüler/Jugend nur 23.03.)  
**Spielbeginn:** Jeweils 9.00 Uhr, Sa. 5 Serien,  
So. 3 Serien á 12 Runden  
Senioren 9 Runden  
nach der 4. Serie wird gesetzt  
nach der 4. Serie kann gegen Zahlung von DM  
5,— pro nicht gespielter Serie eine Abmeldung  
erfolgen

**Spiellokal:** Holstenhalle Neumünster

**Anmeldung:** Die VG's melden auf beigefügtem Vordruck ihre  
Teilnahme bis spätestens 13.03.1997  
an den Spielleiter

**Startgeld:** DM 15,— + DM 4,— Kartengeld + DM 26,—  
Essengeld für 2x Mittag zus. DM 45,—  
Schüler/Jugend zus. DM 20,—

**Abrechnung:** Pro verlorenes Spiel 1-3 DM 1,—  
ab 4. Spiel á DM 2,—, Schüler/Jugend DM 0,50

**Teilnahmeberechtigt:**

**Herren und Damen:**

Je angefangene 20 VG-Mitglieder 1 Teilnehmer  
+ 1 Herr und eine Dame + Titelverteidiger

**Senioren:**

Je Angefangene 200 VG-Mitglieder eine Dame  
oder Herr + 1 Person u. Titelverteidiger

**Junioren:**

Genau wie vor. + 1 Junior + Titelverteidiger

**Schüler/Jugend:** Alle

**Goldnadelträger:** Alle, aber bitte melden  
ob bei den Senioren gespielt wird?.

**Preise:** Pokale

**Überweisung:** Die Verbandsgruppen überweisen für alle ihre  
Teilnehmer auf das Kto. der SKV Schleswig-  
Holstein bis spätestens 15.03.1997

„Gut Blatt“ wünscht Euer  
Spielleiter W. Böhm

Skatverband Schleswig-Holstein e.V.  
im Deutschen Skatverband e.V.

## Turnier „Meister der Meister 1997“

**Spieltag:** 01. Juni 1997, Beginn 10.00 Uhr - 3 Serien  
**Spielort:** Restaurant epihard - Festsaal, Schloßplatz 3  
in Eutin. Rainer Bodle war 1996 Bester  
unseres Skatverbandes

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Klubmeister und Meisterinnen  
und Senioren- sowie Juniorenmeister 1996.  
Alle VG- und LV-Meister auch Damen,  
Senioren und Junioren 1997. Alle Ranglisten  
erste 1996. Hat eine Spielerin oder Spieler  
mehrere Titel, so kann eine Vertretung erfolgen.

**Startgeld:** DM 30,— inkl. Mittagessen. Verlorene Spiele  
DM 1,— ab 4. verl. Spiele DM 2,—.  
Aussteiger zahlen DM 5,— je nicht gespielte Serie.

**Preise:** Pokale für die Erstplatzierten. Jeder  
Teilnehmer, der nicht vorher aussteigt erhält  
einen Zinnteller als Erinnerung.

**Preisskat:** zusätzlich möglich (nicht Pflicht) Einsatz DM 10,—

**Anmeldung:** nur mit Vordruck und Unterschrift des  
Clubvorstandes am Spieltag bis 9.45 Uhr  
Euer Spielleiter hofft auf große Beteiligung und  
wünscht allen eine gute Anreise bzw. Abreise  
und ein „Gut Blatt“

## ACHTUNG!!!

**An alle Skatdamen des LV Schleswig-Holstein**  
Am 31. Mai 1997 um 15.00 Uhr findet im Hotel-Restaurant  
„Zur Kreuzung“ in 24582 Bordesholm, Holsten Str. 23 ein  
Schiedsrichter-Vorfehgang  
nur für Skatdamen

statt.

Der Hauptlehrgang findet dann am 21. August 1997 um  
10.00 Uhr statt.

**Anmeldung bitte bei der LV-Damenreferentin:**

Barbara Doll, Tel. 04639/339 bis 11.00 Uhr,  
Tel. 04639/1424 ab 16.00 Uhr.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und verbleibe bis dahin mit  
einem freundlichen „Gut Blatt“

Eure LV-Damenreferentin  
Barbara Doll

Seit über  50 Jahren

# WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -  
Fuhrunternehmen - Erdarbeiten

24582 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

## Jubiläumsturnier und Festakt aus Anlaß des 70jährigen Bestehens des Deutschen Skatgerichts am 7. Juni 1997 in Altenburg

Der XI. Deutsche Skatkongreß, der in der Zeit vom 10. bis 12. Juni 1927 in Altenburg tagte, hatte das Deutsche Skatgericht mit Auftrag eingesetzt, „Urteile in spieltechnischen Streitfällen unter Zugrundelegung der Bestimmungen der Skatordnung zu fällen.“

Auf Anregung des Oberbürgermeisters von Altenburg, Herrn Ungvár, und in Abstimmung mit den zuständigen Gremien wurde beschlossen, am Samstag, dem 7. Juli 1997, das 70jährige Bestehen unseres Skatgerichts mit einem Festakt im Altenburger Schloß und einem Jubiläumsskatturnier in Kosma bei Altenburg zu begehen. Wegen der begrenzten Räumlichkeiten in Altenburg - der Festsaal hat etwa 300 Plätze und das Spiellokal in Kosma maximale 400 Plätze - muß der Teilnehmerkreis leider den Platzverhältnissen angepaßt werden. Die Einladung ergeht daher neben Ehrengästen, Mitgliedern unseres Verbandes in verantwortungsvollen Positionen und an unsere Schiedsrichter. Der musikalisch umrahmte Festakt beginnt am 7. Juni 1997 um 10.00 Uhr im Festsaal des Altenburger Schlosses. Er dauert etwa 90 Minuten. Festliche Kleidung ist erwünscht. Nach dem Auftakt steht allen Gästen eine Sektkar und ein kaltes Buffet kostenlos zur Verfügung. Das Jubiläumsturnier beginnt an demselben Tag um 15.00 Uhr im Landgasthof Kosma (etwa 1,5 km außerhalb Altenburg). Einige Ehrengäste werden an Prominententischen mitspielen. Die Geldpreise sind von DM 1.000,- nebst einem Pokal (1. Preis) bis DM 30,- (70. Preis) gestaffelt. Zusätzlich kommen noch zahlreiche Präsente zur Verteilung, die von Altenburger Firmen gestiftet wurden. Teilnehmer, die bereits am 6. Juni 1997 anreisen, können am Vorturnier im Hotel „Europäischer Hof“ (gegenüber dem Bahnhof), teilnehmen; Beginn 18.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 7. Juni nachmittags und am 8. Juni vormittags bietet die Stadt Altenburg für Interessierte Besichtigungen von Schloß, Spielkartenmuseum, Multivisionsschau, Skatbrunnen u.ä. unter kundiger Führung an. Der Souvenirladen der Skatschule am Skatbrunnen ist auch am Sonntag geöffnet. Die Hotels „Altenburger Hof“, „Parkhotel Altenburg“, Hotel Astor und „Hotel am Roßplan“ haben für die Teilnehmer der Veranstaltung sehr günstige Sonderpreise eingeräumt: Übernachtung/Frühstück pro Person und Tag im Doppelzimmer DM 60,- / Einzelzimmerzuschlag pro Tag DM 15,-

Ich bitte um formlose Anmeldung bis spätestens zum 15. April 1997. Aus dieser Anmeldung müssen neben der Absenderanschrift Angaben ersichtlich sein:

Teilnahme am Festakt	ja/nein
Teilnahme am Jubiläumsskatturnier	ja/nein
Teilnahme am Besichtigungsprogramm	
am 7. Juni vormittags	ja/nein
am 8. Juni vormittags	ja/nein

Angabe der gewünschten Übernachtungsreservierungen.

Nach Vorlage der Anmeldungen können wir entscheiden, ob eventuell gemeinsam mit einem Bus gefahren werden kann. Jeder Teilnehmer erhält Anfang Mai das genaue Festprogramm, die Bestätigung der Anmeldung und eine Mitteilung in welchem Hotel die Reservierung vorgenommen worden ist.

Die Anmeldung ist ausschließlich über den Schiedsrichterobmann des Landesverbandes möglich:

**Dieter Rehmke, Schulweg 27, 24855 Friedrichsau,  
Tel. 04625/941**

Also liebe Schiedsrichter/innen, auf nach Altenburg!

**Dieter Rehmke  
Schiedsrichterobmann**

## Ausschreibung zum 16. Damenpokal in Boppard am 16. März 1997

**Veranstaltungsort:** Großsporthalle Boppard, Tel. 06742/1700

**Beginn:** 9.00 Uhr

**Startgeld:** DM 16, 50 (einschl. Kartengeld) / Jugendliche DM 7,50

**Preise:** 1. Preis DM 400,- + Pokal / 2. Preis DM 250,- + Pokal / 3. Preis DM 150,- + Pokal und weiterhin wertvolle Sachpreise. Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.

**Verlustspielgeld:** 1.-3. verlorenes Spiel DM 1,- / ab dem 4. verlorenen Spiel DM 2,-

**Einzelwertung:** beste Dame / bester Jugendliche

**Mannschaftswertung:** die besten 10 Teilnehmerinnen aus dem jeweiligen LV

**Termin:** Am Samstag, den 15. März 1997 findet in Spay ein Vorabend-Turnier statt

**Startgeld:** DM 16,- / Um Anmeldung wird gebeten

**Beginn:** 19.00 Uhr

Das gesamte Startgeld wird ausgespielt

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gute Anfahrt und

„GUT BLATT“

Sigrud van Elsbergen

Anne Kölsch

Damenreferentin DSKV

Damenreferentin WSKV

Ich habe für Euch wieder eine Busfahrt organisiert.

Näheres könnt Ihr bei mir erfahren.

Tel. 04639/333 bis 11.00 Uhr, Tel. 04639/1424 ab 16.00 Uhr

Damenreferentin LV

Barbara Doll

# aktiv

## Kanal-Rohr-Service

### Ihr Service für:

- ☞ Reinigung
- ☞ TV-Inspektion
- ☞ Druckprüfung DIN 4033
- ☞ Sanierung
- ☞ Wartungsservice
- ☞ Entsorgung
- ☞ Umweltschutz

## ZENTRALRUF

### (0130) 86 87 88

**Lübeck** (0451) 86 32 50

*Fax:* (0451) 86 25 47

**Hamburg** (040) 44 39 73

**Kiel** (0431) 68 68 83

**Neumünster** (04321) 4 15 85

**Schwerin** (0385) 326 00 99

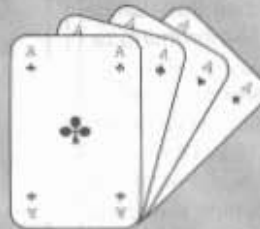
# Ostseepokal 1997

Hiermit lädt die Verbandsgruppe Lübeck e.V. zum Ostseepokal 1997 ein.

**Termin:** Sonnabend, den 5. April 1997

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Ort:** "Schüttenhus Scharbeutz"  
Fuchsberg / Hinter dem Sportplatz  
2. BAB-Ausfahrt Scharbeutz  
Hinter der Shell-Tankstelle rechts



Gespielt werden 2 Serien von 48 Spielen nach den Regeln des DSKV.  
Gegen eine Zahlung von 5,- DM  
kann sich vor der zweiten Serie freigekauft werden.

**Verlorene Spiele:** DM 1,- pro verlorenes Spiel  
ab dem 4. Spiel pro Serie DM 2,-

**Startgeld:** DM 16,- incl. Kartengeld  
DM 20,- für Mannschaften



**Preise:** Geldpreise nach Beteiligung!

**Meldung:** Schriftlich oder per Fax bis zum 30. März 1997 an den  
Spielleiter der VG Lübeck  
**Herrn Wolfgang Muus,**  
Veilchenweg 27, 23626 Ratekau.  
Fax-Nr.: 04504 / 62 57

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein "Gut Blatt"!

## Restaurant Schüttenhaus

Räumlichkeiten bis 200 Personen für Betriebsfeste,  
Vereinsfeiern, Tagungen und Familienfeiern aller Art.  
Auch für Busfahrten.

Keine Parkplatzprobleme, direkt am Wald gelegen

**Jeden Freitag 20 Uhr "Großer Preisskat"**

23683 Scharbeutz - Speckenweg 2 - Telefon 0 45 03 / 7 25 91 - Fax 0 45 03 / 7 54 36

### 4. Scharbeutzer Skatmeisterschaft 1996

Am Sonnabend, den 28. Dezember 1996 wurde um 15.00 Uhr im "Schüttenhus" in Scharbeutz die 4. Scharbeutzer Skatmeisterschaft ausgespielt. Sehr positiv war, daß endlich mal wieder 100 Skatspieler teilnahmen. Nach den letzten Turnieren hatte hiermit keiner gerechnet. Vielen Dank dafür. Es wurde Einzel, Mannschaft und Mixed gespielt. Für die Einzelwertung wurden 26 Geldpreise (1.830,-) ausgespielt, 5 Mixed und 3 Mannschaftspreise. Beste Dame wurde Annemarie von der Ahe von Concordia Lübeck.

#### Hier die Ergebnisse:

##### Einzelwertung

Scharbeutzer Meister wurde  
der Skatfreund

1. Michael Wittke Gettorf	3 003
2. Arnold Hesse Lubeca	2 831
3. Manfred Schütt Cocker Eutin	2 815
4. Jürgen Gosch Förde Jungs	2 780
5. Cemal Simsek Conc. Lübeck	2 714
6. Annemarie v. d. Ahe	
Conc. Lübeck	2 690
7. Helmut Henne Holstentor	2 643
8. Günter Annasch SC Sereetz	2 632
9. Karl Konrad SC Sereetz	2 609
10. Rolf Kunz Förde Jungs	2 601

##### Mannschaftswertung

1. SC Scharbeutz mit (Klötze, Annasch, Maas, Waga)	10 052
2. Holstentor Lübeck (Koop, Darmer, Gönemann, Henne)	9 443
3. Förde Jungs Kiel I (Gosch, D. Lotz, Kunz, J. Lotz)	9 363

##### Mixed

1. Inge Müller Lorenzen / Michael Wittke	4 993
2. Eva Vollmer/ Karl Konrad	4 817
3. Claudia Koop/ Heinz Koop	4 418
4. Margot Hopp/ Ulrich Waga	4 347
5. Ute Modrow/ Klaus Darmer	4 300



# Vorrunde zur Deutschen Skat-Mannschaftsmeisterschaft

Die diesjährige Vorrunde zur DMM VG Lübeck hatte mit 52 Herren-Mannschaften und 7 Damen-Mannschaften, ein Rekord-Meldeergebnis zu verzeichnen. Nach 4 spannenden Serien standen dann die Sieger und Qualifizierten fest, die am 23.02.1997 in Neumünster um die Schleswig-Holsteinische Meisterschaft und Teilnahme an der DMM kämpfen. Die VG Lübeck wünscht ihren Teilnehmern viel Glück und Erfolg.

## Mannschaftsmeisterschaft der VG Lübeck am 02.02.1997 im Dräger-Forum:

### Damen

1. Platz	Concordia Lübeck	18 109
	Lydia Simsek	3 477
	Annemarie v. d. Ahe	5 226
	Liesel Frank	5 193
	Käthe Richter	4 213
2. Platz	VG Lübeck gem. Mannschaft	15 548
3. Platz	Holstentor Damen II	14 735

### Qualifikations-Grenze

4. Platz	Malenter Buben	14 296
5. Platz	Holstentor Damen I	13 771
6. Platz	Am Kalkberg Segeberg	12 745
7. Platz	Freischütz Eutin	11 881

### Herren

1. Platz	1. SC 90 Grevesmühlen	17 554
	Hans-Helmut Könick	4 111
	Werner Hopp	4 464
	André Müller	5 010
	Holger Gramkow	3 969
2. Platz	Holstentor Lübeck I	17 073
3. Platz	Schlutup III	16 912

### Qualifikations-Grenze

4. Platz	Lubeca Lübeck von 1970/74 I	16 813
5. Platz	Cocker Eutin II	16 509
6. Platz	LübeckerASSE	16 480
7. Platz	Club 61	16 448
8. Platz	Falkenfeld I	16 389
9. Platz	Am Kalkberg Bad Segeberg I	16 141
10. Platz	Muntere Buben I	16 113
11. Platz	Mit vieren Bargteheide I	15 762
12. Platz	Am Kalkberg Bad Segeberg II	15 757
13. Platz	TSV Neustadt I	15 738
14. Platz	SC Schönwalde	15 640
15. Platz	Die zünftigen Skatbrüder	15 588
16. Platz	Mit vieren Bargteheide II	15 572
17. Platz	Ahrensböck	15 436
18. Platz	Ratzeburger Ramsch I	15 419
19. Platz	Falkenfeld II	15 398
20. Platz	Nusser Buben	15 368
21. Platz	Schlutup I	15 334
22. Platz	Schlutup II	15 327
23. Platz	Sereetz I	15 324
24. Platz	Cocker Eutin I	15 229
25. Platz	Freischütz Eutin II	15 043
26. Platz	Breitenfelder SC I	14 932
27. Platz	Delingsdorfer SV	14 920
28. Platz	1. SC 90 Grevesmühlen I	14 795
29. Platz	Concordia Lübeck I	17 747
30. Platz	Sereetz II	14 702
31. Platz	Mit vieren Bargteheide III	14 691
32. Platz	Holstentor-Lübeck III	14 674
33. Platz	Ratzeburger Ramsch II	14 646
34. Platz	Sandesnebener Reizer	14 594

35. Platz	TSV Gudow	14 543
36. Platz	Scharbeutz II	14 173
37. Platz	TSV Neustadt II	14 074
38. Platz	Lubeca Lübeck von 1970/74 II	13 935
39. Platz	Heilshop	13 628
40. Platz	Itzstedter Skatisten	13 602
41. Platz	Breitenfelder SC II	13 581
42. Platz	Freischütz Eutin I	13 325
43. Platz	Mit vieren Bargteheide IV	13 111
44. Platz	Mit vieren Bargteheide V	13 110
45. Platz	Karo As	12 820
46. Platz	Scharbeutz I	12 729
47. Platz	Muntere Buben II	12 585
48. Platz	Holstentor Lübeck II	12 152
49. Platz	Falkenfeld III	12 141
50. Platz	Concordia Lübeck II	11 263

Der Skatclub „Die Glücksritter“ spielen jetzt in der Gaststätte Gressmann, Tel. 0451/8 33 25, Töpferweg/Ecke Dornestraße, 23558 Lübeck. Spieltag: Dienstag, 19.30 Uhr

### Neuer Skatclub

1. Vorsitzende: Angela Palast  
Gevedestr. 33,  
„Angelas Palast“, Lübeck  
Tel. 0451/4 77 5 77

Spieltag: Donnerstag, 19.00 Uhr

### VG Lübeck

Uwe Kryniecki  
Andreas Fleisch  
Willi Kopisch  
Siegfried Scheller  
Peter Sommer  
Lotte Biehner  
Manfred Kurowski  
Roland Gruhn  
Wilfried Weißert  
Jörg Meyenberg  
Wolfgang Räeder  
Waltraut Schuldt  
Thomas Zwiatalowski  
Erich Lewandowski  
Reiner Bodle  
Peter Koop  
Annemarie v. d. Ahe  
Olaf Abshagen  
Wolfgang Eichhorst  
Hans Rieck  
Jürgen Ullerich  
Hermann Lingens  
Renate Hübner  
Claus Bargholz  
Klaus Darmer  
Michaela Simsek  
Jörg Bröcker  
Björn Nagel

### Clubmeister 1996

Mit Vierern Bargteheide  
Ratzeburger Ramsch  
Ulenspiegel Mölln  
Delingsdorfer Sportverein  
Skatfreunde Eutin  
Skatfreunde Eutin  
Freischütz Eutin  
Falkenfelder SC  
Die Nusser Buben  
SC Glücksritter  
TSV Neustadt  
TSV Neustadt  
Skatfreunde des Breitenfelder SV  
SC Schlutup  
SC Cocker Eutin  
Concordia Lübeck  
Concordia Lübeck  
Skatclub Heilshoop  
TSV Gudow  
ASC Grevesmühlen Gut Blatte.V.  
Itzer Skatisten  
Lubeca Lübeck  
LübeckerASSE  
LübeckerASSE  
Holstentor e.V. Lübeck  
Holstentor e.V. Lübeck  
Die zünft. Skatbr. vom Mühlenberg  
SC Scharbeutz

## SKAT-KREUZFAHRT Hamburg-London-Hamburg

5-tägige See- und Städtereise  
nach London

Donnerstag 22.5.97 bis Montag 26.5.97



### 6. NORDSEE-POKAL '97

1. BEVENSER SKATVEREIN

29544 Bad Bevensen - Postfach 1249

Informationen und Buchung direkt bei:

### 1. Bevenser Skatverein

Georg Stumpf, 1. Vorsitzender  
Postfach 1249, 29544 Bad Bevensen  
Tel.: 0 58 21 / 16 28 u. 4 22 77  
Fax: 0 58 21 / 4 15 19

Stephan Stumpf, Spielleiter  
Sandweg 18, 29553 Bienenbüttel  
Tel.: 0 58 23 / 64 69

Veranstalter: 1. Bevenser Skatverein



#### Leistungen:

- Passage Hamburg-London-Hamburg
- 2 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kabine
- 2 x Frühstücksbuffet und 2 x Nordsee-Buffet an Bord
- 2 Übernachtungen in DZ mit DUWC im Hotel in London mit Frühstück
- ca. 3stündige Stadtrundfahrt in London mit deutschsprachiger Reiseleitung per Bus

#### Preise pro Person in DM

Kabine	Ausstattung	Preis
4-Bett-Kabine	Innen mit Waschbecken	530,00
2-Bett-Kabine	Innen mit Waschbecken	565,00
3/4-Bett-Kab.	Innen mit Du/WC	557,00
3/4-Bett-Kab.	außen mit Du/WC	587,00
Doppelkabine	Innen mit Du/WC	
	(mit Ober- und Unterbett)	572,00
2-Bett-Kabine	Innen mit Du/WC	
	(mit 2 Betten, unten)	595,00
Doppelkabine	außen mit Du/WC	
	(mit Ober- und Unterbett)	602,00
2-Bett-Kabine	außen mit Du/WC	
	(mit 2 Betten, unten)	645,00
Einzelkabine	Innen mit Du/WC	692,00
Einzelkabine	außen mit Du/WC	722,00

#### COMMODORE-CLASS

Bereitete Frühstück und Kabinen-Service

3/4-Bett-Kab.	außen mit Du/WC, größtzügige Ausstattung	690,00
Einzelkabine	außen mit Du/WC, größtzügige Ausstattung	810,00

Mindestteilnehmer: 100 Personen  
Höchstteilnehmer: 160 Personen

#### Preisermäßigungen:

DM 70,00 bei Verzicht auf die Teilnahme am stündlichen NORDSEE-Buffet an Bord.  
DM 100,00 pro Kind, für Kinder von 4-11 Lebensjahren.

Informationen und Buchung siehe nächste Seite.

### Und so verläuft Ihre kombinierte See- und Städtereise

#### 1. Tag, Donnerstag, 22.5.97 - individuelle Anreise -

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug oder S-Bahn bis Bahnhof Altona, dort steigen Sie in den Zubringerbus der Linie 263, welcher direkt bis zum SCANDINAVIAN SEAWAYS-Fährterminal fährt. Die Linie verkehrt alle 20 Minuten von 14:07 - 15:47 Uhr. Die einfache Fahrt kostet DM 2,70 (Preis 1996). Ein Taxi vom BfH Altona kostet ca. DM 10,-.

PKW/Bus: zum Hafen - Nähe Fischmarkt - folgen Sie der Verkehrsausschilderung „Engländersteig“. Wenige Parkplätze am Kai, dafür jedoch Parkplätze in der näheren Umgebung. Ca. 15:15 Uhr Einschiffungszeit - Halten Sie dafür Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass sowie Ihre Bordkarte, die Sie am Schalter in der Ableitungshalle bekommen, bereit. An Bord heißen wir alle Skatfreunde(innen) und deren Begleitung herzlich willkommen. Danach beziehen Sie Ihr schwimmendes Hotelzimmer\*, 16:30 Uhr legt die MS HAMBURG ab. Das ist der Beginn Ihrer erlebnisreichen, traumhaften 365-Seemilen-Skat-Kreuzfahrt.

Skat-Turnier: Ausgabe der Skatkarten ab ca. 17:00 Uhr im Konferenz-Zentrum (Deck 7) - Beginn der 1. Serie ca. 17:45 Uhr.

Im „Alster-Restaurant“ erwartet Sie ab 20:30 Uhr ein großes „Nordseebuffet“. Nach dem Abendessen erwartet Sie eine Live-Band mit Tanzmusik und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm in der Mayfair Lounge. Wofür Sie sich auch immer entscheiden - Sie werden den ersten Abend genießen!

#### 2. Tag, Freitag, 23.5.97

Zwischen 8:00 bis 9:00 Uhr wird Ihnen im „Alster-Restaurant“ ein reichhaltiges Frühstücksbuffet serviert.

Skat-Turnier: 9:30 Uhr Beginn der 2. Serie.

12:00 Uhr Ortszeit - Die MS HAMBURG legt in Harwich an. Gemeinsamer Bustransfer nach London, direkt zum gebuchten Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

#### 3. Tag, Sonnabend, 24.5.97

10:00 Uhr Ortszeit Beginn einer ca. 3stündigen Stadtrundfahrt mit deutschsprachiger Reiseleitung per BUS ab Hotel. Der Rest des Tages steht wieder zu Ihrer freien Verfügung.

#### 4. Tag, Sonntag, 25.5.97

11:30 Uhr (Ortszeit) Bustransfer direkt vom Hotel nach Harwich.  
15:30 Uhr (Ortszeit) die MS HAMBURG legt ab.

Skat-Turnier: 17:00 Uhr Beginn der 3. Serie.

20:30 Uhr „Nordsee-Buffet“ im Alster-Restaurant. Nach dem Abendessen wird Ihnen erneut ein attraktives Unterhaltungsprogramm geboten.

#### 5. Tag, Montag, 26.5.97

Nach aufregendem „Njega-Life“ erwartet Sie ab 8:00 Uhr wieder ein großzügiges Frühstücksbuffet.

Skat-Turnier: 11:30 Uhr Preisverteilung im Konferenzzentrum.

Danach haben Sie noch Gelegenheit, in den Duty-free-Shops zollfrei einzukaufen. 13:00 Uhr Ortszeit: Die MS HAMBURG legt in Hamburg an.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Heimreise. Wenn es Ihnen gefallen hat, sehen wir uns hoffentlich 1998 wieder. Sie erhalten rechtzeitig unsere Einladung. Bitte empfehlen Sie uns Ihren Freunden.

## 6. NORDSEE-POKAL '97

### auf der MS HAMBURG

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der Skatordnung des DSKV

Startgeld:	DM 20,00 einschließlich Kartengeld
Abreitzgeld:	DM 1,00 für das 1.-3. verlorene Spiel DM 2,00 ab dem 4. verlorenen Spiel
Konkurrenz:	Einzelwertung

#### Preise: (bei mindestens 60 Teilnehmern)

1. Preis: DM 500 + Pokal
  2. Preis: DM 350 + Pokal
  3. Preis: DM 250 + Pokal
  4. Preis: DM 100
- Seriensieger: DM 100

zusätzlich weitere Geldpreise je nach Beteiligung - Pokal für die beste Dame.  
Das gesamte Startgeld wird ausbezahlt.

In Verbindung mit dem Skat-Turnier findet ein

Preis-Knobeln statt.  
Neben den Turnier-Teilnehmern können daran auch deren Begleiter(innen) teilnehmen.

Preis: 1. Preis	DM 250,-	Einsatz: 3 Wurf DM 1,00
2. Preis	DM 250,-	
3. Preis	DM 150,-	

je nach Beteiligung zusätzliche Geld-Preise

#### Ausrichter: 1. BEVENSER SKATVEREIN

Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.





# REUTMÜHLE®

Urlaub, Sport und...



## FIT & GESUND IM VITAL-CLUB REUTMÜHLE

Erleben Sie das neue, richtungsweisende Urlaubs- und Gesundheitskonzept »Fit & Gesund«. Es bietet ganzheitliches Körpertraining unter dem Gesichtspunkt eines kontrollierten und individuell dosierten Trainings. Ideal sowohl für Untrainierte als auch Freizeit- und Gesundheitssportler, die ihre Gesundheit und Fitneß im Urlaub aktiv erhalten, aufbauen oder verbessern möchten. Der Kurs erfolgt unter Anleitung eines Sportlehrers von Montag bis Freitag und hat folgende Zielsetzung.

1. Allgemeine Verbesserung der körperlichen Fitness
2. Abbau von Risikofaktoren
3. Positive Beeinflussung von körperlichen Beschwerden
4. Spezielles individuelles Figurtraining

5. Ausgleich zu beruflichem Streß
6. Ausdauerbetontes Herz Kreislauf Training
- 7 Gewichtsreduktion (allg. Fettabbau) ergänzt durch Frühsport, Gesundheitsvorträge und Ernährungsprogramm

**Beste Beweis für die erstklassige Qualität dieses »Fit & Gesund-Programmes«: Ein Bericht im renomierten Magazin »test« (Heft 8/93) der Stiftung Warentest, Anonyme Tester beurteilen das Programm als »besonders gründlich, von Sportlehrern optimal betreut und ungemein motivierend.**

7 Tage HP inkl. »Fit & Gesund« Kurs (10 Std.) p.P. im DZ  
ab **DM 895,-**



# Aber..... Natürlich!

Sporthotel Reutmühle  
D-94065 Waldkirchen-Dorn  
Frauenwaldstraße 7  
Tel. 08581/2030, Fax 203170

# Jahreshauptversammlung des Skatverbandes Kiel

Am 25. 01. 97 im Legienhof, Kiel fand die JHV des Skatverbandes Kiel statt. 68 Delegierte waren erschienen. Präsident Walter Kock begrüßte besonders unter ihnen den LV - SH Präsidenten Dieter Rehmke, Horst Thiemann und Detlef Meyer sowie das Ehrenmitglied Dieter Lotz.

Vier neue Vereine wurden in den DSKV aufgenommen: Gettorfer SC, SG Kühren, Wikinger Skatfreunde Schleswig und der TSV Russee.

## 1. Gettorfer SC v. 1948 e.V.

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender   | Gerhard Meyer  |
| 2. Vorsitzender   | Ingrid Meyer   |
| Spartenleiter     | Siegfried Hein |
| Mitglieder z. Zt. | 14             |



Gerhard (links) und Ingrid Meyer

**Sfr. Gerhard Meyer** zu den Zielen der neugegründeten Skatabteilung:

„Als begeisterte Skatspieler sehe ich hier die Chance, auch älteren Mitgliedern unseres Sportvereins die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu bieten und sie über ihre Zeit als aktive Sportler hinaus in den Verein zu integrieren. Ich sehe im Skatsport eine interessante Ergänzung unseres sportlichen Angebotes.“

## Wikinger Skatfreunde Schleswig

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| 1. Vorsitzender   | Heiko Wulff  |
| 2. Vorsitzender   | Günther Otto |
| Kassenwart        | Albert Lux   |
| Mitglieder z. Zt. | 13           |



Albert Lux, Günther Otto, Heiko Wulff (v.l.n.r.)

**Sfr. Heiko Wulff** als Initiator der Neugründung „Wir sehen Skat als Sport und wollen diesen als solchen ausüben. Schleswig ist eine große Stadt und ich hoffe, auch durch die Unterstützung unseres Gastgebers, der Brauerei Schleswig, Skat als Sport verstärkt in Schleswig etablieren und weiteren neuen Mitgliedern eine attraktive Freizeitgestaltung anbieten zu können.“

## TSV Russee

Rendsburger Landstr. 251

Spiellokal: Altes Sportheim am Russee

1. Vorsitzender: Holger Mann

Spielleiter: Gregor Mann

Kassenwart: Karena Kaljurand

Postanschrift: Holger Mann, Göteborggring 31, 24109 Kiel



Karena Kaljurand, Gregor Mann, Rita Mann, Jens Hitzing (v.l.n.r.)

## SG Kühren von 1977



v.l.n.r.: M. Greger, U. Wichelmann, P. Fulbier, H. Rath, H.P. Neumann (2. Vorsitzender), P. Rath, M. Feddersen (Spielleiter), H. Ruser (Kassenwart), F. Bosch, H.C. Kähler. Nicht auf dem Foto: E. Mielke (1. Vorsitzender), Chr. Pfaff und A. Ittner.

Skat  
bringt  
Spaß



# Jahreshauptversammlung des Skatverbandes Kiel

Für 25-Jährige Mitgliedschaft im DSKV wurden folgende Skatfreunde geehrt:

Ursula Ohm	1. Kieler SK
Ursula Adam	1. Kieler SK
Werner Wulf	1. Kieler SK
Helmut Lindner	Kieler Buben

Die „silberne Ehrennadel“ des DSKV für „Besondere“ Verdienste um den Einheitsskat und die Ziele des DSKV auf der Ebene der Verbandsgruppen wurde an Franz Müller, Winkinger Skatfreunde verliehen. Der Präsident gratulierte allen Geehrten und wünschte Ihnen weiterhin viel Spaß am Skat und immer ein „Gut Blatt“



Präsident Walter Kock gratulierte den Ligaleiter Franz Müller zur silbernen Ehrennadel.

Unsere Mitgliederzahlen zeigen eine erfreuliche Entwicklung, besonders im Jugendbereich:

1996					
Gesamt	Herren	Damen	Junioren	Jugend	
1012	832	154	20	6	
1997					
1055	853	159	19	24	

Aus gesundheitlichen Gründen steht die Schriftführerin Gudrun Klinck-Schütt, SC Mohrkirch, dem Skatverband nicht mehr zur Verfügung. Der Präsident bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Zu den in diesem Jahr anstehenden Wahlen wurden alle Kandidaten einstimmig und für 4 Jahre gewählt. Vizepräsident Johannes Jürgens, SC Kalübbe, Jugendleiter Georg Mohrhagen, 1. SC Ostseebad Damp, Schriftführerin Doris Müller, Winkinger Skatfreunde Schleswig, Ligaleiter Franz Müller, Winkinger Skatfreunde Schleswig. Der Präsident wünschte den gewählten Mitgliedern des Präsidiums weiterhin viel Spaß und eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Ehrenmitglied Skfr. Dieter Lotz bemängelte das unpünktliche und Nichterscheinen des Skatjournals, sowie die schlechte Koordinierung der Termine vom Einzelmeisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften mit den anderen Verbandsgruppen in Schleswig - Holstein

Skatfreund Egon Tomaczewski, SC Klappholz 78, zeigte sich erfreut über die finanzielle Unterstützung des Skatverbandes für die Vereine, die sich um die Jugendarbeit bemühen. Er führte abschließend als Beispiel die seit Jahren gute Jugendarbeit im TV Grebin mit zwei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, sowie seit einem Jahr, die erfolgreiche Jugendarbeit im SC Klappholz 78 an.

Jugendleiter Georg Mohrhagen bot allen Vereinen, die verstärkt Jugendarbeit betreiben wollen, seine Hilfe an.

Um 15.35 Uhr beendete der Präsident die Mitgliederversammlung 1997, bedankte sich bei den Deligierten und wünschte allen eine gute Heimreise.

## Wir sind ein Sportpartner des TV Grebin

**INTER  
PARES**

Ihre Partner  
für Haus und Heim

**N&R Baupartner**



Wir sind Experten  
für SCHÜCO-  
Fenster und Türen

**Bau- und Heimwerker GmbH**



Baustoffe · Fliesen · Bauelemente · Fenster · Türen  
Holz · Holzbearbeitung · Heizöl · Kohlen · Futtermittel  
Elektro-, Heizungs-, Sanitärzubehör · Garten- und  
Heimwerkerbedarf · Tapeten · Bodenbeläge

Behler Weg 7 · 24306 Plön · Telefon (0 45 22) 30 72 - 74 · Telefax (0 45 22) 13 27



# Schüler und Jugendmeisterschaften des Skatverbandes Kiel

Am 16.02.97 fanden die Schüler- und Jugendmeisterschaften im Bürgerhaus in Klappholz statt.

Zum ersten Mal wurden die Schüler unterteilt in Bambinos bis 12 Jahre und Schüler 12 - 14 Jahre. Wieder gut organisiert war diese Veranstaltung durch unseren Jugendwart Georg Mohrhagen. Unterstützt wurde Georg vom hiesigen Verein SC Klappholz und seinem Vorsitzenden Egon Tomaszewski, der sich für die Jugendarbeit sehr stark einsetzt.

Es wurden 3 Sereien gespielt. Die Bambinos spielten 24, die Schüler 36 und die Jugend 48 Spiele.

## Jugend: und Meister

1. Bastian Kock 3732 TV Grebin
2. Sonja Borchert 2815 TV Grebin
3. B. Hafemann 2258 SC Schleswig
4. Oliver Lenz 1917 SC Schleswig
5. M. Sommerfeldt 1488 SC Schleswig
6. Tim Carstensen 1312 SC Klappholz

## Schüler: und Meister

1. Tim Völkers 2838 SC Klappholz
2. Björn Degner 2487 TV Grebin
3. Daniel Borchert 2180 TV Grebin
4. Jessica Senf 1822 TV Grebin
5. Martin Siebelts 1783 TV Grebin
6. Alexander Borck 1004 SC Klappholz
7. Alexander Kramer 869 SC Klappholz
8. Dennis Saß 527 SC Klappholz

## Bambinos: und Meister

1. Jens Rehmke (8Jahre)  
2056 SC Silberstedt
2. Lars Borchert (11 Jahre)  
1696 TV Grebin
3. Björn Völkers (11 Jahre)  
1192 SCKlappholz
4. Marlen Degner (10 Jahre)  
966 TV Grebin



Die Jugendmeister (v.l.n.r.) Bastian Kock, Sonja Borchert und Benjamin Hafemann



Die Schülermeister (v.l.n.r.) Tim Völkers, Björn Degner und Daniel Borchert.



Die Babinomeister (v.l.n.r.) Jens Rehmke, Georg Mohrhagen, Lars Borchert, Björn Völkers und Marlen Degner.



**SCHAFFLUND SPORT- UND JUGENDHEIM**

**Barbara Doll**

Meyner Straße, 24980 Schafflund

Telefon 0 46 39 / 14 24

Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr  
am Wochenende bei Sportbetrieb



# Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Kiel 08./09.1997

## Herren

1	Lüthje	Joachim	Börsenasse Fockbek	9635
2	Behrens	Hannes	1. SC Ostsee	9379
3	Witt	Olaf	SC Kalübbe e.V.	9349
4	Jonuscheit	Kurt	Joker 78	9040
5	Kunz	Rolf	„Förde Jungs“ Kiel	9016
6	Noll	Michael	SC Kalübbe e.V.	8989
7	Czech	Werner	„Förde Jungs“ Kiel	8930
8	Ohm	Wolfgang	1. Kieler SK	8905
9	Halemba	Werner	„Förde Jungs“ Kiel	8871
10	Lindner	Helmut	Kieler Buben	8840
11	Werner	Helmut	TSV Kronshagen e.V.	8801
12	Weissenburg	Stephan	1. SC Schwentine	8787
13	Klauser	Gerd	F.T. Preetz	8775
14	Jansen	Werner	„Reiz An“ Kiel	8756
15	Mielke	Harald	1. SC Ostsee	8677
16	Schulz	Frank	Joker 78	8636
17	Todt	Hans-Herb.	SC Groten As	8628
18	Lange	Bernd	Kieler Buben	8624
19	Lener	Manfred	TSV Kronshagen e.V.	8620
20	Rudolph	Helmut	„Förde Jungs“ Kiel	8606
21	Hingst	Karl	1. Gaardener SC	8566
22	Wilhelmsen	Erwin	Kappeler Skatfreunde	8557
23	Kock	Walter	TV Grebin	8539
24	Müller	Peter	„Heidewinkel“ Harrislee	8504
25	Carstensen	Hans-Peter	SC im VIB Schuby	8491
26	Brandt	Hartmut	Büdelndorfer Buben	8477
27	Sömsen	Rüdiger	Treffpunkt Kropp	8465
28	Mattes	Henning	TV Grebin	8438
29	Gengel	Michael	Joker 78	8434
30	Marquardt	Olaf	Kreuz Dame Bordesholm	8425
31	Mahnke	Fred	1. SC Ostsee	8381
32	Passick	Ralf	1. Kieler SK	8369
33	Konrad	Karl-Heinz	Gettorfer SC	8351
34	Jäger	Hans-J.	SC 77 Eggebek	8334
35	Petersen	Heino	Skatfreunde Flensburg	8327
36	Rath	Peter	SG Kühren	8250
37	Schmitt	Horst	Kieler Buben	8238
38	Funke	Marco	SC Kalübbe e.V.	8238
39	Hoffmann-T.	Christian	Skatfreunde Flensburg	8229
40	Kristen	Markus	TSV Lepahn	8189
41	Frank	Ferdinand	Skatfreunde Flensburg	8156
42	Mayenfels	Helmut	Börsenasse Fockbek	8146
43	Jäger	Klaus-Dieter	1. Schleswiger SC	8140

## Qualifikationsgrenze

44	Sill	Ulrich	Kappeler Skatfreunde	8135
45	Dins	Stefan	1. Kieler SK	8132
46	Nordhaus	Helmut	SC Kalübbe e.V.	8129
47	Dähn	Frank	SC 77 Eggebek	8129

## Damen

1	Strehler	Brigitte	Kieler Buben	9226
2	Ostryga	Angelika	Börsenasse Fockbek	9213
3	Schütz	Eise	Joker 78	8541
4	Jensen	Kunigunde	1. SC Silberstedt	8517
5	Peters	Heidi	Skatfreunde Flensburg	8437
6	Frank	Hannelore	Skatfreunde Flensburg	8402
7	Köster	Marlies	Joker 78	8334
8	Meyer	Irmgard	Kreuz Dame Bordesholm	8124

## Qualifikationsgrenze

9	Lorenzen	Karin	1. Eckernförder SC	8104
10	Neubauer	Hertha	TV Grebin	7959
11	Hoffmann-T.	Katja	Skatfreunde Flensburg	7911

## Junioren

1	Bühe	Stefan	TV Grebin	8159
2	Osbah	Sascha	TV Grebin	7891
3	Mittelhäuser	Nils	TSV Lepahn	7853
4	Jürgensen	Heiko Andre	Kappeler Skfr.	7838
5	Brammer	Timo	TSV Lepahn	7812
6	Lettau	Matthias	TSV Lepahn	7144
7	Petersen	Sven	1. SC Silberstedt	7083

## Qualifikationsgrenze

8	Jensen	Andre	1. SC Silberstedt	7002
9	Lüdtke	Jörg	„Heidewinkel“	5212

## Senioren

1	Spehrs	Uwe	Kreuz Dame Bordesholm	8124
2	Otto	Gerd	Skatfreunde Flensburg	7959
3	Schultze	Heinz	Schwansener Skatfr.	7937
4	Lindstädt	Uwe	Schwalebuben Neum.	7413
5	Jacobsen	Peter	Böklunder Skatfreunde	7362
6	Mommsen	Johann	Treffpunkt Kropp	7324

## Qualifikationsgrenze

7	Weigand	Walter	Kieler Jungs	7220
8	Bacher	Ulrich	„Heidewinkel“ Harrislee	7197
9	Hahs	Günther	TV Grebin	7157
10	Nicolaisen	Peter	Böklunder Skatfreunde	7055

## Zusätzlich sind qualifiziert als Ranglistenbeste

Herren	Müller	Werner	Joker 78 Kiel
Damen	Doll	Barbara	Skatfreunde Flensburg
Senioren	Naujek	Alfred	„Heidewinkel“ Harrislee

Sollte einer der Qualifizierten verhindert sein, ist unverzüglich der Turnierleiter des Skatverbandes Kiel, Helmut Lindner, Tel.: 0431 - 85376 zwecks Ersatzgstellung zu informieren.

Die LV-Einzelmeisterschaft findet am 22./23. März in Neumünster statt. Bitte die entsprechende Ausschreibung beachten.



# HOLSTEN



## Restaurant

# LEGIENHOF

24103 Kiel · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

**5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen**

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

# Skatverband Kiel

## Mannschaftsmeisterschaft 1997

**Ergebnisse**

Rang	Mannschaft	Ergebnis
1	Joker 78 I	17491
2	Sfr. Neumünster I	17222
3	Büdelndorfer Buben I	17017
4	„Förde Jungs“ Kiel II	16636
5	Wikinger Sfr. I	16299
6	Kieler Buben II	16220
7	1. Kieler SK I	16211
8	„Förde Jungs“ Kiel I	16159
9	SC Kalübbe e.V. I	16034
10	SC im VfB Schuby I	15981
11	1. Schleswiger SC II	15977
12	SG Kühren I	15908
13	1. SC Ostsee I	15853
14	TSV Lepahn I	15757
15	Sfr. Flensburg II	15741
16	„Förde Jungs“ Kiel II	15611
17	„Reiz An“ Kiel I	15578
18	1. Kieler SK II	15535

**Qualifikationsgrenze**

19	Gettorfer SC I	15386
20	Sfr. Flensburg I	15377
21	SC Kalübbe e.V. II	15343
22	Kieler Buben I	15130
23	Kieler Jungs I	15085
24	Joker 78 II	15020
25	PSCN I	14901
26	SC Klappholz 78 I	14819
27	F.T. Preetz I	14741
28	Kortenkicker Bord. I	14681
29	1. Flensburger SC I	14602
30	SC Hüaby I	14584
31	Kreuz Dame Bord. II	14349

32	„HW“ Harrislee I	14340
33	1. SC Silberstedt I	14292
34	Kreuz Dame Bord. I	14175
35	Kieler Sprotten I	14085
36	SC 77 Eggebek I	14074
37	Kappeler Sfr. I	14029
38	TV Grebin I	13982
39	„Gut Blatt“ Rendsb. I	13710
40	1. SC Damp I	13709
41	SC im VfB Schuby II	13704
42	SG Kühren II	13687
43	Kreuz Dame Bord. II	13379
44	Börsenasse Fockbek I	13215
45	1. SC Silberstedt II	13122
46	„HW“ Harrislee II	13115
47	Treffpunkt Kropp I	12973
48	„Gut Blatt“ Rendsb. II	12505
49	1. SC Damp II	12152
50	1. Gaardener SC II	11533
51	1. Gaardener SC I	11185
52	SK Herz-As NMS I	-
53	SK Herz-As NMS II	-
54	Börsenasse Fockbek I	-

**Damen**

1	TV Grebin I	15347
2	Sfr. Flensburg I	15124
3	SC im VfB Schuby I	14685
4	PSCN I	14059

**Qualifikationsgrenze**

5	1. Kieler SK I	14012
6	Joker 78 I	13603

**Junioren**

1	TSV Lepahn / TV Grebin	17442
---	------------------------	-------

### Einladung zum 15. Jugendpokal des Skatverbandes Kiel

**Spieltag:** Sonntag,  
den 13. April 1997

**Austragungsort:**  
Sportheim TV Grebin

**Spielbeginn:** 14.00 Uhr

**Veranstalter:** Skatverband Kiel

**Konkurrenzen:**

Einzelwettbewerb für

- a) Schüler bis einschließlich 14 Jahre
- b) Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre
- c) Junioren bis Jahrgang 1976

**Spielmodus:**

- 2 Serien à 24 Spiele für Bambinis (mindestens 3)
- 2 Serien à 36 Spiele für Schüler
- 2 Serien à 48 Spiele für Jugendliche und Junioren

**Startgeld:** DM 8,— / 0,30 DM  
pro verl. Spiel für Schüler  
/ DM 0,50 pro verl. Spiel  
für Jugendliche u. Junioren

**Preise:** Ehrenpreise + Geld  
und Sachpreise

**Meldungen:** an den Jugendleiter des  
Skatverbandes Kiel bis  
zum 12. April 1997

Ich wünsche allen eine gute Anreise und  
ein „Gut Blatt“

Georg Mohrhagen  
Jugendleiter des  
Skatverbandes Kiel

**Elektro-**  
**Kleinschmidt**  
**Schnathmeier**

**Ausführung sämtlicher  
Licht- und Kraftanlagen**

**Reparaturen  
aller Elektrogeräte**

24306 Plön, Rodomstorstraße 25

24301 Plön, Postfach 111

Tel. 0 45 22/25 16, Fax 0 45 22/20 37

24326 Kalübbe, Tel. 0 45 26/4 69



# Anschriftenverzeichnis des Skatverbandes Kiel

1. Gaardener SC  
Hingst, Karl  
24148 Kiel  
Klosterstr. 41  
0431 / 722445

Kieler Buben  
Schultze, Jürgen  
24109 Kiel  
Helsinkistr. 12  
0431 / 520209

1. Kieler SK  
Krumlinde, Arnold  
24118 Kiel  
Ahlmannstr. 4  
0431 / 564281

Privater SC Null ouvert  
Rieck, Heinz  
24113 Kiel  
Petersburger Weg 104  
0431 / 681399

1. SC Ostsee  
Mielke, Harald  
24111 Kiel  
Rendsburger Landstr. 366  
0431 / 9032475

„Förde Jungs“ Kiel  
Buck, Otto  
24146 Kiel  
Karlsbader Str. 118  
0431 / 786923

Schlauspieler  
Fehr, Michael  
24105 Kiel  
Adolfplatz 10  
0431 / 802852

SG Westensee  
Weißhuhn, Peter  
24259 Westensee  
Raiffeisenstr. 21  
04305 / 329

Kieler Jungs  
Weigand, Walter  
24109 Kiel  
Fünenweg 1  
0431 / 522862

1. SC Schwentine  
Gloer, Peter  
24232 Schönkirchen  
Haferberg 9  
04348 / 1822

„Reiz An“ Kiel  
Paries, Heinz  
24148 Kiel  
Elbingerstr. 22  
0431 / 723946

Joker 78  
Petersen, Egon  
24211 Preetz  
Otto-Hahn-Straße 18  
0431 / 83126

1. SC Silberstedt  
Plütznier, Peter  
24887 Silberstedt  
Op de Eck 3  
04626 / 803

TSV Kronshagen e.V.  
Langnau, Heinz  
24119 Kronshagen  
Fierabendwinkel 19  
0431 / 588673

SG Kühren Abt. Skat  
Mielke, Eckehard  
24223 Raisdorf  
Stettinerstr. 3  
04307 / 5729

Gettorfer SC v. 1948 e.V.  
Meyer, Gerhard  
24214 Gettorf  
Steenredder 4  
04346 / 7584

„Gut Blatt“ Rendsburg  
Mumm, Bernhard  
24768 Rendsburg  
Anne-Frank-Ring 4  
04331 / 42814

1. Schönberger SC  
Neumann, Friedhelm  
24217 Schönberg  
Fuchsberg 20  
04344 / 9836

Wikinger Skatfreunde  
Wulff, Heiko  
24870 Ellingstedt  
Op de Wöhm 6  
04627 / 1574

F.T. Preetz  
Kloock, Hermann  
24211 Preetz  
Lohmühlenweg 32  
04342 / 9168

Schellhorner Buben  
Salner, Günter  
24211 Schellhorn  
Gänsekamp 3  
04342 / 84029

SC Mohrkirch  
Schütt, Rüdiger  
24955 Harrislee  
Steinkamp 35  
0461 / 72809

Schönkirchner Jungs  
Kobs, Wolfgang  
24149 Kiel  
Rosensteg 3  
0431 / 202305

SV Hammer v. 1945 e.V.  
Wittrowski, Werner  
24113 Kiel  
Wiepenkrog 6  
0431 / 651718

TSV Lepahn Abt. Skat  
Siebelts, Michael  
24306 Lebrade  
Dörpstraat 18  
04383 / 1283

TV Grebin  
Kock, Walter  
24329 Rantzau  
An Sandbarg 1  
04383 / 488

1. Eckernförder SC  
Jühns, Hans-Dieter  
24340 Eckernförde  
Gustav-Frenssenstr. 19  
04351 / 82493

TSV Russee  
Mann, Gregor  
24109 Kiel  
Göteborgring 31  
0431 / 524811

Büdelndorfer Buben  
Thede, Hans-Jürgen  
24768 Rendsburg  
Breslauer Straße 31  
04331 / 44211

1. SC Ostseebad Damp  
Mohrhagen, Georg  
24364 Holzdorf  
Söby 24  
04352 / 2618

Schwansener Skatfreunde  
Schultze, Heinz  
24364 Holzdorf  
Blumenthal  
04352 / 2689

Kappelner Skatfreunde  
Roesler, Gerhard  
24376 Kappeln  
Schmiedestr. 44a  
04642 / 2678

Böklunder Skatfreunde  
Koch, Johannes  
24401 Böel  
Am Wendteich 28  
04641 / 2538

SK Herz-As Neumünster  
Jähner, Karl-Heinz  
24536 Neumünster  
Hasselkamp 6  
04321 / 32166

Schwalebuben Neumünster  
Lindstädt, Uwe  
24536 Neumünster  
Hanssenstr. 28  
04321 / 22001

Skatfreunde Neumünster  
Kunkler, Michael  
24536 Neumünster  
Hauptstr. 56  
04321 / 23290

SV Boostedt Skatabt.  
Windisch, Peter  
24598 Boostedt  
Zum Bauhof 3  
04393 / 2825

SC Kalübbe e.V.  
Jürgens, Johannes  
24619 Bornhöved  
Segeberger Str. 6  
04323 / 7499

SC Groten As im GSV e.V.  
Todt, Hans-Herbert  
24623 Grotenaspe  
Bimöhlerstr. 11  
04327 / 485

Kreuz Dame Bordesholm  
Abraham, Erwin  
24582 Bordesholm  
Ostlandstr. 24  
04322 / 1610

1. Trappenkamper SC  
Chmielewski, Gerhard  
24619 Bornhöved  
Kronberg 35  
04323 / 8400

Kortenkicker Bordesholm  
Kurzeja, Siegfried  
24582 Bordesholm  
Mühlenstr. 30  
04322 / 2761

„Blinde Buben“ Klausdorf  
Voss, Ernst-August  
24147 Klausdorf  
Dorfstr. 147  
0431 / 79426

Karo-Vierfach Wankendorf  
Kostrzewa, Bernd  
24601 Wankendorf  
Kirchtor 30  
04326 / 1258

# Anschriftenverzeichnis des Skatverbandes Kiel

1. Rendsburger SC  
Seligmann, Achim  
24768 Rendsburg  
Altstädter Gärten 9  
04331 / 71881

Börsenasse Fockbek  
Libutzki, Horst  
24787 Fockbek  
Rosenstr. 28  
04331 / 61600

1. Schleswiger SC  
Goldmann, Adolf  
24867 Dannewerk  
Dorfstr. 4  
04621 / 32275

Kieler Sprotten  
Langensiepen, Willi  
24143 Kiel  
Bothwellstr. 26  
0431 / 734454

Treffpunkt Kropp  
Sörnson, Rüdiger  
24817 Tetenhusen  
Rühn 3  
04624 / 1542

Bollingstedter Summer  
Schlieker, Helmut  
24855 Bollingstedt  
Mühlenstr. 14  
04625 / 7098

SC im VIB Schuby  
Carstensen, Hans-Peter  
24850 Schuby  
Wedderlach 1  
04621 / 4681

Skatfreunde Flensburg  
Hoffmann-Timm, Christian  
24860 Böklund  
Augustenburger Str. 18  
04623 / 9100

SC Harmonie Flensburg  
Richtsens, Peter  
24941 Flensburg  
Hooger Weg 5  
0461 / 92497

TTC GW Flensburg 62 e.V.  
Jacobsen, Kurt  
24939 Flensburg  
Waldstr. 53  
0461 / 52481

1. Flensburger SC „Friesland“  
Büchen, Günther  
24395 Niesgrau  
Dorfstr. 10  
04632 / 7768

SC 77 Eggebek  
Kock, Heinrich  
24852 Eggebek  
Hermann-Löns-Weg 7  
04609 / 836

SC Harrislee  
Neuner, Walter  
24955 Harrislee  
Hohe Mark 25  
0461 / 75563

„Heidewinkel“ Harrislee  
Petersen, Nis Martin  
24955 Harrislee  
Jahresring 18  
0461 / 72985

SC Hüsby  
Peter Buttler  
24850 Hüsby  
Süderende 6  
04621 / 4675

Büdeltdorfer FC 69  
Kühl, Ernst-Günter  
24782 Büdeltdorf  
Sandberg 12  
04331 / 32883

1. Riesebyer SC v. 1990  
Lorbeer, Gerd  
24340 Eckernförde  
Kurt-Pohle-Str. 24  
04351 / 84902

Skatfr. im Heikendorfer SV  
Kuest, Wolfgang  
24232 Schönkirchen  
Ringrade 9  
04348 / 1835

„Bräu“-Buben  
Breede, Norbert  
24149 Kiel  
Carl Peters Str. 10  
0431 / 201957

Freizeit Zocker  
Stauch, Jens  
24941 Flensburg  
Ochsenweg 19 b  
0461 / 93521

SC Klappholz 78  
Tomaszewski, Egon  
24860 Klappholz  
Dorfstraße 30  
04603 / 298

## Böklunder Skatfreunde

Zum Goldenen Stern  
24890 Stoik  
Tel. 04623 - 406

## Großes Skatturnier Ranglistenturnier

**Spielort:** „Zum Goldenen Stern“ in Stoik  
**Spieltag:** Kartreitag, den 26. März 1997  
**Beginn:** 14.00 Uhr, 2 Serien à 48 Spiele nach DSKV  
Mannschafts- und Einzelwertung

**Startgeld:** DM 15,—  
je Teilnehmer  
(incl. Kartengeld)  
DM 20,—  
je Mannschaft  
Das Geld wird am Spieltag kassiert!

**Preise:** Einzel:  
1. Platz Pokal und DM 400,—  
2. Platz Pokal und DM 250,—  
3. Platz Pokal und DM 100,—  
sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung

**Abrechnung:** 1.-3. verlorenes Spiel je Serie /  
ab 4. verl. Spiel je DM 2,—

**Anmeldung:**  
Johannes Koch  
in Boel,  
Tel. 04641/2538  
Gut Blatt!

## Zwei in einem Haus

### Schleswigs

#### 1. Profi-Copy-Center

# Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
- Menü- und Spisekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kleebebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

**CANON-**  
Farbkopien

Beratung durch den  
aktiven Skatspieler  
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft  
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und  
Ehrenpreise  
in großer  
Auswahl für  
alle Sportarten



Ansehen — Anfassen  
Auswählen

**SC sport cup**  
SPORTPREISE

Lollfuß 41

24837 Schleswig

Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

# Clubmeisterinnen und Clubmeister 1996

1. Gaardener SC  
Annedore Hofer

Kieler Buben  
Hannes Behrens

1. Kieler SK  
Inge Sörup  
Gerd Bunsen

Privater SC Null Ouvert  
Dela Ehlers  
Rolf Wilhelm

1. SC Ostsee  
Fred Mahnke

„Förde Jungs“  
Bärbel Smarsch  
Frank Hartmann

Schlauspieler  
Sabine Hagemann  
Mathias Schedler

SC Westensee  
Ulla Wulf  
Werner Luttkus

Kieler Jungs  
Gisela Hagge  
Peter Farsch

1. SC Schwentine  
Stephan Weissenburg

„Reiz An“ Kiel  
Silke Wischmann  
Werner Jansen

Joker 78  
Marlies Köster  
Werner Müller

1. SC Silberstedt  
Brigitte Rehmke  
Hermann Albrecht

TSV Kronshagen e.V.  
Renate Lener  
Manfred Lener

Gettorfer SC v. 1948 e.V.  
Ingrid Meyer  
Karl-Heinz Konrad

„Gut Blatt“ Rendsburg  
Doris Waschelewski  
Klaus Bilitza

1. Schönberger SC  
Werner Hagelstein

Wikinger Skatfreunde  
Marlene Otto  
Günther Otto

F.T. Preetz  
Christel Lohmeier  
Berthold Hutzfeld

Schellhorner Buben  
Günter Salner

SC Mohrkirch  
Anne Margaretha Hansen  
Gudrun Klinck-Schütt

Schönkirchner Jungs  
Peter Klüver

SV Hammer v. 1945 e.V.  
Ingrid Ehmcke  
Michael Nordheim

TSV Lepahn Abt. Skat  
Sabine Daniel  
Markus Kristen

TV Grebin  
Hertha Neubauer  
Sascha Osbahr

1. Eckernförder SC  
Ute Schneider  
Günter Suhr

Büdelndorfer Buben  
Ursula Zielske  
Hans-Jürgen Thede

1. SC Ostseebad Damp  
Martina Staudt-Petersen

1. SC Ostseebad Damp  
Wolfgang Wilke

Schwansener Skatfreunde  
Heinz Schultze

Kappelner Skatfreunde  
Sybille Nieveler  
Erwin Wilhelmson

Böklunder Skatfreunde  
Herta Jensen  
Johannes Koch

SK Herz-As Neumünster  
Rosemarie Gries  
Stefan Treder

Schwalebuben Neumünster  
Uwe Miller

Skatfreunde Neumünster  
Gerda Lamp  
Günter Enghofer

SV Boostedt Skatabt.  
Robert Müller

SC Kalübbe e.V.  
Ellen Kebernik  
Marco Funke

SC Groten As im GSV e.V.  
Hans-Herbert Todt

Kreuz Dame Bordesholm  
Gudrun Eck-Rühmann  
Detlef Meyer/Olaf Marquardt

1. Trappenkamper SC  
Rudolf Raschkowski j.

Kortenkicker Bordesholm  
Antje Knorr  
Stefan Behnke

„Blinde Buben“ Klausdorf  
Ernst-August Voss

Karo-Vierfach Wankendorf  
Walter Looft

1. Rendsburger SC  
Erich Seligmann

Börsenasse Fockbek  
Angelika Ostryga  
Joachim Lühje

1. Schleswiger SC  
Adolf Goldmann

Kieler Sprotten  
Gunar Schulz

Treffpunkt Kropp  
Helga Röpell  
Dieter Rehmke

SC im VIB Schuby  
Doris Asmussen  
Hans-Peter Carstensen

Skatfreunde Flensburg  
Hannelore Frank  
Christian Hoffmann-Timm

SC Harmonie Flensburg  
Peter Richtsen

TTC Grün-Weiß Flensburg  
Gustav Ehrlich

1. Flensburger SC „Friesia“  
Erich Plamann

SC 77 Eggebek  
Hans-Joachim Jäger

SC Harrislee  
Christa Claussen  
Günter Behrendsen

„Heidewinkel“ Harrislee  
Volker Meistring

SC Hüsby  
Iver Plöhn

Büdelndorfer FC 69  
Ernst-Günter Köhl

1. Riesebyer SC v. 1990  
Dankfried Schnoor

Skatfr. im Heikendorfer SV  
Wolfgang Kuest

„Bräu“- Buben  
Stephan Weissenburg  
Margret Breede

Freizeit Zocker  
Jens Stauch

SC Klappholz 78  
Peter Mielow  
Ursula Ninther

Die Clubmeisterinnen/Clubmeister sind berechtigt, an dem durch den Skatverband Schleswig-Holstein e.V. durchgeführten Turnier „Meister der Meister“ teilzunehmen. Nähere Informationen bitte den allen Vereinen vorliegenden LZI SkV SH 4.1-1 entnehmen. Die Ausschreibung des Turnieres erfolgt im Skatjournal. Das Präsidium gratuliert allen Meisterinnen und Meister zu ihrem Erfolg in 1996.

## Leserbrief

Lieber Skatfreund,

um andere Skatvereine vor untauglichen Computerprogrammen zur Vereinsverwaltung zu warnen, bitten wir Dich, den folgenden Text im Skat-Journal abzdrukken:

>> Im November war dem „Skatfreund“ eine Bestellkarte beigelegt, in der das vom DSkv empfohlene PC-Skatvereinsverwaltungsprogramm SKAT V1.1 der Firma Acker angeboten wurde. Wir verließen uns auf die Empfehlung des DSkv und bestellten dieses Programm für DM 98,—. Leider ist dieses Programm sowohl von der Installation als auch von der Bedienung und Funktionalität her indiskutabel. Wir würden es begrüßen, wenn der DSkv die Empfehlung für diese Programm zurückziehen und statt dessen z.B. über einen Wettbewerb wirklich gute Programme finden und den Vereinen empfehlen würde. <<

Mit freundlichen Grüßen  
und „Gut Blatt“  
Bernhard Wischhausen



## Ranglisten des Skatverbandes Kiel 1997

## Herren

1. Mielke	Harald	1. SC Ostsee	71
2. Jonuscheit	Kurt	Joker 78	58
3. Behrens	Hannes	1. SC Ostsee	53
4. Funke	Marco	SC Kalübbe e.V.	51
5. Müller	Werner	Joker 78	51
6. Noll	Michael	SC Kalübbe e.V.	49
7. Witt	Olaf	SC Kalübbe e.V.	46
8. Böhlke	Ronald	Herz-As Neum.	39
9. Mahnke	Fred	1. SC Ostsee	37
10. Lener	Manfred	TSV Kronshagen	36
11. Carstensen	Hans-Peter	SC im VfB Schuby	34
12. Passick	Ralf	1. Kieler SK	32
13. Lüthje	Joachim	Börsena. Fockbek	30
14. Heß	Horst	1. Flensburger SC	30
15. Wilhelmssen	Erwin	Kappeler Skatfr.	29
16. Kristen	Markus	TSV Lepahn	29
17. Schmitt	Horst	Kieler Buben	28
18. Muhrmann	Volker	„Heidewinkel“	27
19. Kunz	Rolf	„Förde Jungs“ Kiel	26
20. Fabienke	Klaus	1. SC Ostsee	25
21. Czech	Werner	„Förde Jungs“ Kiel	24
22. Asmussen	Hans-Dieter	SC im VfB Schuby	23
23. Werner	Helmut	TSV Kronshagen	23
24. Ohm	Wolfgang	1. Kieler SK	23
25. Halemba	Werner	„Förde Jungs“ Kiel	22
26. Maronde	Wolfgang	TSV Lepahn	21
27. Lindner	Helmut	Kieler Buben	21
28. Buddenberg	Gert	Kieler Buben	20
29. Heiser	Christian	1. Flensburger SC	19
30. Schedler	Mathias	Schlauspieler	19
31. Weissenburg	Stephan	1. SC Schwentine	19
32. Meistring	Volker	„Heidewinkel“	18
33. Möller	Peter	„Heidewinkel“	18
34. Klausner	Gerd	F.T. Preetz	18
35. Jansen	Werner	„Reiz An“ Kiel	17
36. Gengel	Michael	Joker 78	17
37. Hagel	Oswald	Börsena. Fockbek	17
38. Jürgens	Johannes	SC Kalübbe e.V.	16
39. Nieländer	Hubert	1. Kieler SK	16
40. Schulz	Frank	Joker 78	15
41. Oldenburg	Eduard	„Heidewinkel“	15
42. Todt	Hans-Herbert	SC Groten As	14
43. Wetzell	Uwe	1. SC Ostsee	14
44. Kohrt	Gerd	1. Schönberger SC	14
45. Mayenfels	Helmut	Börsena. Fockbek	13
46. Lange	Bernd	Kieler Buben	13
47. Baschin	Erwin	Skatfr. Flensburg	12
48. Breede	Bernhard	TSV Lepahn	12
49. Rudolph	Helmut	„Förde Jungs“ Kiel	11
50. Hingst	Karl	1. Gaardener SC	10
51. Lenz	Gerd-Wilhelm	Kappeler Skatfr.	10
52. Kruckenberg	Franz Dieter	„Reiz An“ Kiel	8
53. Hoffmann-T.	Christian	Skatfr. Flensburg	8
54. Kock	Walter	TV Grebin	8
55. Leinbaum	Jörg	Kieler Buben	7
56. Farsch	Peter	Kieler Jungs	7
57. Mertens	Horst-Werner	„Reiz An“ Kiel	6
58. Pauly	Günter	Wikinger Skatfr.	6
59. Brandt	Hartmut	Büdelndorfer B.	5
60. Gosch	Jürgen	„Förde Jungs“ Kiel	5
61. Wilke	Wolfgang	Ostseebad Damp	5
62. Richtsen	Peter	Harmonie Flensburg	4
63. Büchler	Sönke	Büdelndorfer Buben	4

64. Sörnsen	Rüdiger	Treffpunkt Kropp	4
65. Matthes	Henning	TV Grebin	3
66. Nordhaus	Helmut	SC Kalübbe e.V.	3
67. Born	Thomas	„Förde Jungs“ Kiel	2
68. Pehlke	Wolfgang	„Förde Jungs“ Kiel	2
69. Hauser	Michael	Ostseebad Damp	1
70. Kamoun	Anouar	Wikinger Skatfr.	1
71. Marquardt	Olaf	Kreuz D. Bordesh.	1

## Senioren

1. Naujek	Alfred	„Heidewinkel“	14
2. Staudigl	Mathias	„Förde Jungs“ Kiel	10
3. Spehrs	Uwe	Kreuz D. Bordesh.	10
4. Claussen	Ernst	SC Kalübbe e.V.	9
5. Otto	Gerd	Skatfr. Flensburg	9
6. Koch	Johannes	Böklunder Skatfr.	9
7. Schultze	Heinz	Schwansener Skatfr.	8
8. Jacobsen	Peter	Böklunder Skatfr.	8
9. Kurzeja	Siegfried	Kortenk. Bordesholm	8
10. Neuner	Johanna	SC Harrislee	8
11. Nicolaisen	Peter	Böklunder Skatfr.	7
12. Meier	Johann-A.	1. Flensburger SC	7
13. Ladach	Johann	„Förde Jungs“ Kiel	7
14. Lindstädt	Uwe	Schwaleb. Neum.	7
15. Mommsen	Johann	Treffpunkt Kropp	5
16. Trceziok	Heinz	TSV Kronshagen	5
17. Libutski	Horst	Börsenasse Fockbek	5
18. Weigand	Walter	Kieler Jungs	4
19. Trceziok	Ursula	TSV Kronshagen	3
20. Jensen	Herta	Böklunder Skatfr.	3
21. Bacher	Ulrich	„Heidewinkel“	3
22. Barra	Berthold	Böklunder Skatfr.	2
23. Hahs	Günther	TV Grebin	2
24. Lundius	Harald	TV Grebin	1
25. Hansen	Arnold	„Heidewinkel“	1

## Damen

1. Jensen	Kunigunde	1. SC Silberstedt	17
2. Doll	Barbara	Skatfr. Flensburg	12
3. Neubauer	Hertha	TV Grebin	11
4. Evers	Brigitte	SC Harrislee	10
5. Köster	Marlies	Joker 78	10
6. Strehler	Brigitte	Kieler Buben	10
7. Peters	Heidi	Skatfr. Flensburg	9
8. Ostryga	Angelika	Börsena. Fockbek	9
9. Rehmke	Brigitte	1. SC Silberstedt	9
10. Schütz	Eise	Joker 78	8
11. Ehlers	Dela	PSCN	8
12. Worms	Karin	TV Grebin	7
13. Strohmeier	Renate	Börsena. Fockbek	7
14. Scholz	Rita	Skatfr. Flensburg	6
15. Zitzer	Brigitte	Herz-As Neum.	5
16. Frank	Hannelore	Skatfr. Flensburg	5
17. Wulff	Gaby	1. SC Silberstedt	5
18. Vosgerau	Regina	Joker 78	4
19. Hofer	Annedore	1. Gaardener SC	3
20. Meyer	Irmgard	Kreuz D. Bordesh.	3
21. Müller	Toni	Joker 78	2
22. Lorenzen	Karin	1. Eckernförder SC	2
23. Seidel	Kirsten	1. Schleswiger SC	1
24. Lener	Renate	TSV Kronshagen	1

# VG-Einzelmeisterschaft Westküste

## Ergebnisse 1997 - Herren

01. Hermann Jensen, Husum	9 597
02. Jens H. Lorenzen, Friedrichstadt	9 514
03. Detlef Bai, Krückau	9 487
04. Werner Wilhelm, Elveshörn	9 398
05. Peter Hausig, Heide	9 267
06. Bernd Völtzke, St. Annen	9 115

### Qualifikationsgrenze

07. Rolf Brandt, Meldorf	9 031
08. Ulrich Ohland, Elveshörn	9 013
09. Kurt Wagner, Lola	9 009
10. Günther Fock, St. Peter	8 937
11. Bernhard Soult, Meldorf	8 927
12. Rudi Neumann, Tellingstedt	8 905
13. Detlef Krohn, Elveshörn	8 856
14. Manfred Eismann, St. Peter	8 766
15. Bernd Franke, St. Annen	8 758
16. Peter Piotraschke, Elveshörn	8 708
17. Josef Schwarzenberg, Elveshörn	8 649
18. Lutz Leseck, Meldorf	8 629
19. Walter Bremer, Heide	8 611
20. Johann Best, St. Michel	8 579
21. Jörg Harders, Averlak	8 549
22. Bernhard Herwig, St. Annen	8 541
23. Uwe Müller, Itzehoe	8 523
24. Uwe Krüger, Elveshörn	8 415
25. Hans-Rudolf Andersen, Tönning	8 411
26. Hans-Jörn Dethloff, Krückau	8 407
27. Gerd Pächtnatz, Albersdorf	8 368
28. Sven Schulz, Husum	8 351
29. Guido Wiese, Büsum	8 306
30. Heinz Lehmann, Glückstadt	8 301
31. Alf Pophal, Sylt	8 278
32. Günter Siemer, Meldorf	8 278
33. Stephan Jung, Elveshörn	8 275
34. Erich Tonder, Elveshörn	8 255
35. Werner Treppner, St. Peter	8 254
36. Uwe Franz, Lola	8 241
37. Volker Eismann, St. Peter	8 229
38. Martin Jensen, Leck	8 189
39. Manfred Lütje, Nienbüttel	8 116
40. Herbert Billerbeck, Lola	8 107
41. Siegfried Ubat, Itzehoe	8 057
42. Thies Meyer, Glückstadt	8 043
43. Werner Petersen, Friedrichstadt	8 036

### Qualifikationsgrenze

44. Karl August Petersen, Leck	8 025
45. Jürgen Casper, Glückstadt	8 004
46. Uwe Luther, Averlak	7 999
47. Bruno Gailing, Eddelak	7 993
48. Reinhard Sötje, Itzehoe	7 983
49. Heinz Kroll, Lola	7 922
50. Franz Ohland, Brunsbüttel	7 911
51. Arno Ohlsen, Leck	7 879
52. Jürgen Klement, Elveshörn	7 821
53. Uwe Bockholt, St. Annen	7 813
54. Hans W. Schnoor, Albersdorf	7 808
55. Helmut Petersen, Witzwort	7 779
56. Norbert Fock, Büsum	7 729
57. Günter Praml, Krückau	7 728
58. Heinz D. Matthiesen, Medelby	7 719
59. Uwe Pontow, Elveshörn	7 704
60. Heiko Krohn, St. Peter	7 702
61. Johann Bai, Elveshörn	7 692
62. Rolf Bergin, Elveshörn	7 687
63. Gustav Stademann, Glückstadt	7 687
64. Bruno Schmooock, Albersdorf	7 657
65. Werner Schmidt, Meldorf	7 638
66. Rudolf Christiansen, Leck	7 618
67. Paul Heinrich Hansen, Fehring	7 605
68. Andreas Christiansen, Sylt	7 600
69. Reimer Dahl, Edendorf	7 594
70. Boy Heimböckel, Husum	7 589
71. Norbert Steiner, Husum	7 549
72. Manfred Mielke, Sylt	7 539
73. Klaus Mann, Brunsbüttel	7 510
74. Werner Griese, Büsum	7 490
75. Karl F. Möller, St. Peter	7 476

76. Manfred Henningsen, Sylt	7 459
77. Hubert Bisewski, Tönning	7 453
78. Fritz Hammans, R+G Heide	7 443
79. Jan-Normen Laft, Garding	7 388
80. Reimer Bröcker, Heide	7 344
81. Peter Gonnsen, Leck	7 342
82. Willy Dethlefs, Heide	7 235
83. Eberhard Grigo, Krückau	7 184
84. Günter Falke, Sylt	7 174

### 41 Teilnehmer haben sich vorher abgemeldet.

85. Erich Langhans, Föhr	7 099
86. Roger Martens, Garding	7 093
87. Hans-J. Ninnemann, Elveshörn	7 085
88. Bernd Kunze, Leck	7 065
89. Claus Clausen, Husum	7 061
90. Klaus Schlüter, Herxstedt	7 046
91. Holger Hausig, Heide	7 045
92. Peter Geiberger, Marne	7 002
93. Eggert Lühr, Witzwort	6 998
94. Heinz Stadermann, St. Peter	6 922
95. C. D. Claußen, St. Peter	6 891
96. Peter Eichelkraut, Edendorf	6 861
97. Dirk Sauerland, St. Peter	6 825
98. Karl-Heinz Clausen, Husum	6 789
99. Hans-Otto Möller, Lola	6 774
100. Bernd Wegner, Leck	6 766
101. Walter Stange, Heide	6 757
102. Gerhard Hagenah, Sylt	6 739
103. Jens Quilling, Itzehoe	6 689
104. Kurt Völtzke, St. Annen	6 599
105. Otto Behnfeld, Sylt	6 582
106. Stammer, Klein-Nordende	6 577
107. Rolf Stoffers, Brunsbüttel	6 557
108. Michael Möller, Marne	6 545
109. Willi Krusch, Föhr	6 538
110. Hans Kerth, Friedrichstadt	6 467
111. Heinz-Dieter Evers, Meldorf	6 450
112. Gerhard Petersen, Sylt	6 444
113. Rolf Boier, Lola	6 361
114. Heinz Haack, Brunsbüttel	6 329
115. Hans Lorenz Carstensen, Viöl	6 304
116. Hans-Jürgen Gehrke, Heide	6 302
117. Jürgen Surek, Albersdorf	6 239
118. Kai Bunk, Klein-Nordende	6 201
119. Kurt Stalter, Lunden	6 189
120. Horst Twele, Föhr	6 182
121. Christ. Jungclaus, St. Michel	6 086
122. Ingwer Harksen, Friedrichstadt	5 941
123. Gerd Wulff, Viöl	5 867
124. Ingo Götttsch, Averlak	5 814
125. Horst Schwantes, Elveshörn	5 712
126. Detlef Stürmer, R+G Heide	5 617
127. Werner Müller, Albersdorf	5 470
128. Alfred Ryzcek, Föhr	5 388
129. Dieter Kramer, Lunden	5 104

## Ergebnisse 1997 - Damen

01. Karin Leseck, Brunsbüttel	9 321
02. Magda Meusel, Meldorf	9 143
03. Antje Möller, St. Peter	8 627
04. Ingeborg Kraut, Sylt	8 605
05. Sabine Bruhn, Leck	8 598
06. Dörthe Müller, Elveshörn	8 572
07. Frauke von Ehren, Leck	8 494
08. Veronika Collor, Husum	8 223
09. Emmi Feddersen, Husum	8 217
10. Heiga Sauerland, Leck	8 083
11. Elke Becker, Averlak	8 066
12. Inge St. Johannis, Itzehoe	8 064
13. Helga Oscewski, Lola	8 031
14. Heiga Scheibner, Büsum	7 961

### 7 Teilnehmerinnen haben sich vorher abgemeldet.

15. Frauke Gosch, Pik As	7 945
16. Marika Martens, Lunden	7 873
17. Käthe Jensen, Husum	7 871
18. Gudrun Roick, Büsum	7 793
19. Claudia Juhl-Lorenzen, Föhr	7 622

20. Gudrun Siemer, Meldorf	7 592
21. Wiebke Schumacher, Husum	7 583
22. Maria Evers, Meldorf	7 566
23. Libuse Diehl, Marne	7 557
24. Elfriede Kröppel, Sylt	7 537
25. Margot Klement, Elveshörn	7 516
26. Birgit Hunnenberg, Itzehoe	7 512
27. Marlies Paetzold, Friedrichstadt	7 510
28. Doris Clausen, Husum	7 470
29. Eili Frieg, Brunsbüttel	7 323
30. Maren Richardson, St. Peter	7 298
31. Inge Müller, Albersdorf	7 278
32. Doris Peters, St. Peter	7 263
33. Uschi Heyduck, Friedrichstadt	7 192
34. Hildegard Diekwisch, Glückstadt	7 104
35. Hildgard Suckau, Sylt	7 101
36. Minna Lorenzen, Sylt	7 088
37. Hannelore Timm, Meldorf	7 057
38. Helene Möller, Büsum	7 023
39. Dörte Ploog, Meldorf	7 003
40. Ruth Hansen, Sylt	6 989
41. Annemarie Tölke, Sylt	6 894
42. Mariechen Döhren, Meldorf	6 725

### Qualifikationsgrenze

43. Erika Pries, Husum	6 033
44. Agnes Schmidt, R+G Heide	5 878
45. Helene Kähler, R+G Heide	5 852
46. Britta Arbert, Edendorf	5 676
47. Heidi Schmidt, Meldorf	4 671

## Ergebnisse 1997 - Senioren

01. Hermann Christian, Friedrichstadt	6 645
02. Ernst Plätz, Friedrichstadt	6 625
03. Hans-Georg Ringeltaube, Elvesh.	6 541
04. Werner Heilmann, Albersdorf	6 535
05. Günther Karp, Krückau	6 357
06. Erwin Krohn, Itzehoe	6 333
07. Helmut Bleich, Witzwort	6 297

### Qualifikationsgrenze

08. Karl Borchers, Marne	6 240
09. Gustav Pauls, Friedrichstadt	6 011
10. Willy Wagner, Tönning	5 931
11. Hans Buhmann, Albersdorf	5 880
12. Ernst Schmooock, Albersdorf	5 785
13. Wilhelm Wöbcke, Klein-Nordende	5 764
14. Leo Rofaltski, Itzehoe	5 697
15. Herbert Hedt, Lola	5 585
16. Hans Tölke, Sylt	5 541
17. Helmut Bregulla, Husum	5 482
18. Horst Raake, Averlak	5 471
19. Fritz Müller, Sylt	5 469
20. Karl Mehlert, Heide	5 404
21. Heinrich Krichker, Elveshörn	5 402
22. Ernst-August Gleich, Elveshörn	5 371
23. Hans-Jürgen Brandt, Lola	5 209
24. Hildegard Tullney, Heide	5 191
25. Leue, Sylt	5 161
26. Peter Jensen, Leck	4 949
27. Martin Vogt, Leck	4 819
28. Hugo Ehlers, Lola	4 632
29. Heinz Pienack, Klein-Nordende	4 445
30. Werner Berg, Friedrichstadt	4 385
40. Kurt Neumann, Elveshörn	4 026

### Kein Teilnehmer hat sich vorher abgemeldet.

## Ergebnisse 1997 - Junioren

01. Stefan Wegner, Leck	3 732
02. Nadine Göntzel, Marne	3 704
03. Hans-Christian Matzen, Marne	3 422
04. Holger Carstensen, Leck	3 294
05. Marc Laatzke, Husum	3 061
06. Marco Borwieck, Marne	2 724
07. Sibylle Evers, Meldorf	2 676
08. Steffi Schmitt, Leck	2 338
09. Doris Bruhn, Marne	2 030
10. Corinna Iwersen, Leck	1 865
11. Sinja Carlsen, Leck	1 152

Die Qualifikationsplätze werden den Vereinen mitgeteilt.

## 6. Deutsche Schüler- und Jugendkatmeisterschaft im Einzel- und Mannschaftskampf 1997 vom 17. bis 19. Mai (Pfingsten)

Schriftliche Anmeldung mit vollständiger Anschrift, Geburtsdatum, Name und Sitz des Klubs erbeten an die Landesjugendleiter oder an Edith Treiber, Enkheimer Str. 22, 60385 Frankfurt/Main.

### Meldeschluss:

15. April 1997

(Datum des Poststempels)

### Veranstaltungsfolge:

#### Pfingstsamstag - 17. Mai 1997

- 14.00 Uhr Empfang im Rathaus
- 15.00 Uhr Jugendleiterbesprechung
- 15.30 Uhr Begrüßung
- 16.00 Uhr Einzelmeisterschaft
  - 1. Serie
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Einzelmeisterschaft
  - 2. Serie

#### Pfingstsonntag - 18. Mai 1997

- 7.30 Uhr Frühstück bis 8.30 Uhr
- 9.00 Uhr Einzelmeisterschaft bis 8.30 Uhr
- 12.00 Uhr Mittagessen bis 13.30 Uhr
- 14.00 Uhr Mannschaftsmeisterschaft
  - 1. Serie
- 16.30 Uhr Mannschaftsmeisterschaft
  - 2. Serie
- 19.00 Uhr Abendessen

Danach steht der Abend zur freien Verfügung (Grillabend).

#### Pfingstmontag - 19. Mai 1997

- 7.30 Uhr Frühstück und Zimmer räumen bis 8.30 Uhr
- 9.30 Uhr Mannschaftsmeisterschaft
  - 3. Serie

12.00 Uhr Mittagessen bis 13.30 Uhr

13.45 Uhr Siegerehrung

Anschließend Rückreise

### Konkurrenzen:

Einzelwertung und

Vierer-Mannschaftswertung

a) für Schüler bis einschließlich 14 Jahre

b) von Jugendlichen von 15 bis einschließlich 17 Jahren

In den Jugendmannschaften dürfen Schüler mitspielen, aber keine Jugendlichen in Schülermannschaften.

Spielerpässe sind mitzubringen!

Im Einzel- und Mannschaftskampf spielen

a) Schüler 36 Spiele je Serie

b) Jugendliche 48 Spiele je Serie

**Startgeld:** DM 5,— /Für jedes

verlorene Spiel werden erhoben

a) von Schülern 0,20 DM

b) von Jugendlichen 0,50 DM

**Preise:** In allen Wettbewerben sind bis zum zehnten Platz Pokale und wertvolle Sachpreise ausgesetzt. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Mannschaftspokale und Preise bis zum 5. Platz

**Kosten:** Die Kosten betragen insgesamt 85,— DM für Unterkunft, Verpflegung, Bettwäsche und Startgeld. Die Betreuer zahlen 80,— DM. Diese Beträge haben die Landesjugendleiter für jeden Teilnehmer aus ihrem Bereich bis spätestens 30. April 1997 an Skatfreundin Edith Treiber auf deren Skat-Sonderkonto Nr. 03 64 80 51 45 bei der Frankfurter Sparkasse von 1822 (BLZ 500 502 01) zu überweisen.

### 15 - Jahre - 1. SC St. Annen Jubiläumsturnier zugleich Ranglistenturnier der VG 22-Westküste

**Wann:** Am Ostersonntag, 30. März 1997 um 14.00 Uhr  
**Wo:** In der Mehrzweckhalle, Am Gehölz, 25774 Lunden

### Einzelpreisgeld:

1. Preis DM 1.000,— und Wanderpokal
  2. Preis DM 700,— und Pokal
  3. Preis DM 500,— und Pokal
- diese Preise kommen garantiert zur Ausschüttung
4. Preis DM 300,—
  5. Preis DM 100,—
- zusätzlich gibt es 2 Damenpokale weitere Preise nach Beteiligung (selbstverständlich werden alle Startgelder ausgeschüttet)

### Mannschaftspreisgeld:

1. Preis 40% und Wanderpokal
2. Preis 30% und Pokal
3. Preis 20% und Pokal
4. Preis 10% vom Mannschaftsstartgeld

**Einsatz:** Einzelspieler DM 16,— incl. Kartengeld  
Mannschaften DM 20,— pro vert. Spiel DM 1,—  
Mannschaften werden gebeten, bis 13.45 Uhr ihre Starkarten abzuholen.

**Auskünfte:** Helmut Völtzke, Dorfstr. 2, St. Annen, Tel. 04882/1088

## Skatverband Westküste SH Spende für die DGzRS

Im laufenden Jahr 1996 wurden auf Veranstaltungen des Skatverbandes Westküste SH und von den Skatclubs „Elveshörn“ und den „Tellingstedtern Assen“ DM 2.672,40 an Spenden für die „Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ aufgebracht.

Diese freiwillige Gemeinschaftsaktion ist ein Beweis dafür, daß Skater nicht nur Skat spielen, sondern auch ihr Scherflein für soziale Zwecke spenden. Diese Gemeinschafts-Aktion wird fortgesetzt. Es wird weiter das „Schifflein“ von dem rührigen Schatzmeister des Skatverbandes Westküste Armin Helm auf VG-Veranstaltungen die Runde machen.

Skatverband Westküste  
Werner Ruge

## Prospekt-Service-Nord

Werbeagentur-Zeichenbüro-CAD

### ENTWÜRFE - GESTALTUNG - WERBUNG

Wir bieten zu günstigen Konditionen:

- Prospekte
  - Verteilungs-Service für Neumünster und Umgebung
- Annoncengestaltung
- Handzettel und vieles mehr
- Geschäftspapiere
- Kataloge
- Logo's
- Folien- und Planenbeschriftungen
- Beschilderung jeglicher Art

... vom Entwurf bis zum fertigen Produkt !!!

Wir beraten Sie gern in allen Werbeangelegenheiten.

Wir fertigen für Sie:

Aufmaße, Dokumentationen, techn. Zeichnungen im Bereich  
Kabelverlegung, Maschinenbau u. Elektrotechnik.

Inh.: R. Jöhner

**Prospekt Service Nord**

Unsere Niederlassungen:  
Wasbek-Bullenbek, Ringstr.27

Tel.: 04321- 6 20 93

Fax: 04321-69 91 55

Auto: 0172-408-3899

Neumünster-Tgd. Hasselkamp 6

Tel.: 04321- 3 21 66

Auto: 0171-345-6029

Montag - Freitag  
9.00 bis 18.00 Uhr

Reserve bitte nur bei lokaler Voranmeldung



# 23. Deutscher Städtepokal 1997

## Städte-Pokalturnier des DSkV für 12er-Mannschaften

**Teilnehmer:** Mannschaften des Deutschen Skatverbandes e.V., internationale und andere Städtemannschaften. Die Spieler einer Städtemannschaft müssen Mitglieder eines Skatvereins der Stadt sein, für die sie starten, jede Stadt kann nur eine Mannschaft stellen. Bewerben sich aus einer Stadt mehrere Mannschaften um die Teilnahme, so bestimmt innerhalb des Deutschen Skatverbandes die zuständige Verbandsgruppe oder der zuständige Landesverband über die Aufstellung der Mannschaft. Die Turnierleitung entscheidet über die Teilnahme.

**Vorrunden:** Die Endrunde ist zugelassen für 19 Mannschaften. Gehen mehr Meldungen ein, werden Vorrunden durchgeführt. Bei Beteiligung von über 120 Mannschaften kann die Zahl der Finalisten erhöht werden. Im Hinblick auf die zahlenmäßig hohe Teilnahme in den Vorjahren (z.B. 1996: 116 Mannschaften) sind für 1997 folgende Vorrundeorte mit nachstehenden Terminen vorgesehen:

1. Brühl
2. Wunstorf bei Hannover
3. Eschborn
4. Witten an der Ruhr
5. Crailsheim/Bayern
6. Zwickau
7. Bremerhaven
8. Oberhausen
9. Buchholz in der Nordheide

Spieltermin Oberhausen 26. April, im übrigen 27. April 1997. (Weitere Angaben s. Bestätigung). In der Regel erfolgt die Zuweisung der gemeldeten Mannschaften zu den Vorrunden nach günstiger geographischer Lage zum Austragungsort. Jeweils die beiden besten Mannschaften ei-

ner Vorrundengruppe qualifizieren sich für das Finale am 1./2. November 1997 in Oberhausen.

**Konkurrenz:** Mannschaftskampf für 12er-Mannschaften und 1 Ersatzspieler. - Zeitlimit je Serie zwei Stunden. Drei Serien zu je 48 Spielen in den Vorrunden. - Fünf Serien zu je 48 Spielen in der Endrunde.

**Meldungen:** Die Meldungen sind nur schriftlich unter Angabe der Stadt und mit Anschrift und Telefonnummer des Mannschaftsführers bis zum **15. April 1997** an Turnierleiter Manfred Skutta, Postfach 62 02 11, 50695 Köln, Telefon 0221/74 67 14, Telefax 0221/74 10 10, zu richten. Zur ersten Meldung, deren Eingang bestätigt wird, ist noch keine Mannschaftsaufstellung erforderlich. Es genügt die Zusage. Die Zusendung der notwendigen Unterlagen und die Zuordnung zu den Vorrundenorten erfolgt nach Eingang des Stargeldes. Sind die Vorrunden stark unterschiedlich besetzt, kann der Qualifikationsmodus geändert werden!

**Startgeld:** Das Stargeld beträgt je Mannschaft 200,— DM einschließlich Kartengeld. Es ist bis zum 15. April 1997 zu überweisen auf das Konto des Deutschen Skatverbandes Nr. 2 07 56 23 02 bei der Dresdner Bank Bielefeld (BLZ 480 800 20). Bitte genaue Angabe der Stadt und des Einzählers. - Verlorene Spiele 1,— DM, ab 4. verlorenem Spiel pro Serie 2,— DM.

**Allgemeines:** Die Startberechtigung der Spieler für eine Mannschaft wird durch Einsichtnahme in den Spielerpaß kontrolliert. Er ist deshalb vorzulegen. Die Zuweisung und gleichmäßige Aufteilung der Mannschaften zu den Vor-

rundenorten erfolgt durch die Turnierleitung. Orts- und Terminwünsche können nur bei rechtzeitiger Einsendung der Meldung und Überweisung des Stargeldes berücksichtigt werden. Der Sieger in der Endrunde erhält den Deutschen Städtepokal, 13 goldfarbene Plaketten und die Berechtigung zur Ausrichtung der Endrunde 1998. Die Mannschaften auf den Plätzen zwei und drei erhalten Medaillen. Nach Finanzlage werden für das Finale Zuschüsse zu den Fahrt- und Unterbringungskosten gewährt. Die Vorrundensieger sind zur Ausrichtung einer Vorrunde im Jahre 1998 berechtigt.

### 50. Geburtstag von Dietmar Nagorny

Zu seinem 50. Geburtstag hatte Dietmar Nagorny eingeladen. Groß war die Schar der Gäste (Skater in der Mehrzahl), die dem rührigen Dietmar gratulieren wollte. Werner Ruge, als Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein, ließ in seiner Laudatio alle Stationen seines „Skatlebens“ Revue passieren. Als langjähriger Spielleiter des SKV-Westküste, ebenso seine Tätigkeit als Liga-Obmann im LV-SH, 1. Vors. des SKC „Had'n Lena Meldorf“ und Mitglied des SKC „Lois Buben Hohenlockstedt“ waren die wichtigsten Stationen in dieser Aufzählung. Der Deutsche Skatverband zeichnete Dietmar Nagorny wegen seiner Verdienste im Einheitskat mit der Ehrenurkunde und der Silbernadel aus.

Skatverband Westküste



**Württembergische**  
Versicherungen

**CARLHORST ENGEL**

Generalagentur

Vossberg 1  
23730 Sierksdorf

Telefon (0 45 63) 70 45  
Telefax (0 45 63) 74 90

Skatverband Westküste fordert Status der Gemeinnützigkeit

## Werner Ruge: „Klage beim Finanzgericht läuft derzeit“

Der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein führt am 25. Januar 1997 im Haus Gieselau in Albersdorf seinen Verbandstag durch. Von den 41 angeschlossenen Clubs wurden 66. Delegierte entsandt. Der Skatverband hat mittlerweile 1.041 Mitglieder. Präsident des Skatverbandes ist Werner Ruge aus Helde. Dieser gab in seinem Geschäftsbericht einen Überblick über die Entwicklung des organisierten Skates in seinem Verband. Seit längerer Zeit fordere er vehement die Zuerkennung der Gemeinnützigkeit für die eingetragenen Vereine und den Verband. Derzeit läuft eine Klage beim Finanzgericht. Ruge stellte klar, daß das Betreiben des Skatsports ähnlich dem des Schachsports sei. Im vergangenen Jahr wurden im Verbandsbereich mit Hanerau-Hademarschen, Störubben-Itzehoe und Burg drei neue Vereine gegrün-

det. Anerkennend äußerte sich der Präsident über die Spendenfreudigkeit der Verbandsmitglieder. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger DM 2.647,40 überwiesen werden. Wegen besonderer Verdienste um den Skatsport erhielten Hans-Jürgen Gehrke aus Wesselburen und Helmut Völtzke aus St. Annen die silberne Ehrennadel. Aus demselben Grund wurde an Helga Sauerland aus St. Peter eine Ehrenurkunde verliehen. Einstimmig beschloß die Versammlung, auch in diesem Jahr keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorzunehmen. Diese belaufen sich für Erwachsene auf DM 30,—, für Jugendliche auf DM 11,— im Jahr.

Präsident  
Werner Ruge

### Skat-Regeln nach ISPA

Über den „Skatfreund“ wurde 1996 eine Befragung über eine gemeinsame Skatordnung zwischen DSKV und ISPA gemacht. Hierzu stellen wir fest, daß sehr viele Skatfreunde/innen nicht wissen, um welche Änderungen es hier geht. Die ISPA hat 7 abweichende Regeln zur DSKV-Skatordnung, die wir hiermit aufzeichnen und zur Diskussion stellen:

1. Erst nach vollständigem Austeilen der Karten, dürfen diese aufgenommen werden, bei Verstoß erfolgt Ausschluß vom Reizen.
2. In der Spielliste darf der Grundwert des Spieles erst eingetragen werden, wenn das Spiel vollständig durchgeführt worden ist und vom Alleinspieler erneut angesagt wurde.
3. Verlorene Handspiele werden doppelt abgeschrieben.
4. Die Gegenpartei ist mit 30 Schneiderfrei.
5. Nullhand wird nicht gespielt.
6. Null-Ouvert-Hand wird mit 69 bewertet.
7. Beim Grand-Ouvert beträgt der Grundwert 24, allerdings kommt die Gewinnstufe Ouvert hinzu.

Wir sind der Meinung, daß diese Änderungen zur Diskussion gestellt werden sollen. **Skatverband Westküste**  
Präsident Werner Ruge

## Sponsorensuche - wie geht so etwas?

Zuerst war es nur eine Idee. Warum, so haben wir uns gefragt, können wir nicht wie andere Sportvereine auch, in einheitlichen Trikots für unseren Sport und für unseren Skatverein werben. Wir, das sind die Skatfreunde Manfred Henningsen und Martin Baxa.

Also haben wir die Ärmel hochgekrempelt und sind ohne Vorwarnung ins kalte Wasser gesprungen. Das Sylter, wie allgemein bekannt, nicht zu den Reichsten im Lande gehören, haben wir uns überlegt, wie man eine finanzielle Deckung der anfallenden Unkosten erreichen kann.

Zunächst mußte unser Vereinswappen gestrickt werden - nicht billig, wie sich sehr schnell herausstellte. Dann mußten Trikots ausgesucht werden - und auch hierbei mußten viele Aspekte berücksichtigt werden. Schließlich sollte es eine Qualität sein, die auch noch nach Jahren in einem erträglichen Zustand sein mußte.

Das waren aber auch schon die schwierigsten Dinge, die angepackt werden mußten, denn die dann beginnende Suche nach möglichen Sponsoren gestaltete sich im nachhinein als verhältnismäßig leicht. Natürlich haben wir auch viele Absagen bekommen - einige abrupt, andere mit nein - aber. Ermutigt hat uns aber die Tatsache, daß wir zwischendurch immer wieder einen Volltreffer landen konnten. Unser Traumziel, die Spielsaison '96 mit 4 namhaften Sponsoren zu beginnen, war in unglaublich kurzer Zeit erreicht.

An dieser Stelle daher auch unser Dank an die Firmen: „Fisch-Gosch“, „Immobilien Hussmann“, „Fitness-Studio König“ und „Adler-Reederei“ von Sven Paulsen.

Vor geraumer Zeit haben wir einen der namhaftesten deutschen Sportler angeschrieben. Wir haben ihn gebeten, für unsere Oberligamannschaften als Sponsor zu fungieren. Gleichzeitig haben wir diesem Sportler, von dem wir wissen, daß er dem Skatspiel sehr zugetan ist, ein gemeinsames Saktturnier mit einer Sylter Oberligamannschaft vorgeschlagen. Zugegeben - noch haben wir keine Zusage und wahrscheinlich werden wir auch keine bekommen. Aber das Beispiel soll zeigen, daß für uns das Wort unmöglich nicht existiert. Wir versuchen eben Dinge anzupacken, auch wenn sie noch so „bescheuert“ zu sein scheinen. Fazit: Der letztgenannte „Spaß“ hat uns außer ein wenig Schreibarbeit gerademal DM 1,— Porto gekostet!

Warum wir diesen Bericht geschrieben haben?

Ganz einfach - wir haben in der abgelaufenen Oberliga-Punktspielsaison sehr viel positiven Zuspruch von vielen Vereinen erhalten. Als Dank dafür möchten wir auch andere Vereine ermutigen, etwas ähnliches zu versuchen.

Noch Fragen? Telefon 05451/32851 oder 22782

Martin Baxa  
1. Skatclub Sylt

### Mit dem Skatreisedienst in die Türkei!

Rund 1300 reiselustige Skatfreunde aus ganz Deutschland reisten für zwei bzw. drei Wochen in die Türkei. Ziel war der Badeort Belek ca. 30 km von Antalya an der türkischen Riviera. Die Loia Buben waren mit 14 Teilnehmern dabei, von denen 8 Personen schon eine Woche früher anreisten. Die Hotels mit ihren Frühstücks- u. Abendbuffets waren erstklassig sowie auch das Wetter und das Wasser mit ca. 23 Grad C im Mittelmeer. Jeden Tag baden, Bummeln, in der Sonne liegen oder Skat spielen, was will man noch mehr. Für die Skat- (Verrückten) gab es jeden Nachmittag oder auch am Abend ein 1-Serienturnier mit Geldpreisen. Ferner gab es das Eröffnungsturnier und Abschlußturnier jeweils über 2 Serien und den Supercup über 6 Serien, bei dem der erste Preis ein VW Polo war. Auch gab es noch ein Partnerturnier, an dem 137 Paare teilnahmen. Was es zu bemängeln gab, daß ein Teil der Spieler immer was zu meckern hatten und der Meinung waren, nur sie könnten perfekt Skat spielen, obwohl sie selbst Fehler machten. Auch die Schiedsrichterentscheidungen waren teilweise unmöglich. Ganz besonders hat mir die Gastfreundschaft aller Türken imponiert. Immer und überall gab es Einladungen zu einer Tasse Tee oder Kaffee. Alle wollten gern viel verkaufen, waren aber trotzdem nett, auch wenn kein Verkauf zu Stande kam. Fazit: Der Urlaub mit dem Skatreisedienst war gut, man trifft viele Bekannte und braucht in der Zeit auf das Hobby „Skat“ nicht verzichten.

Spielleiter im LV Schleswig-Holstein  
Werner Böhm



Wir trauern um unseren Skatbruder

## Hans Nielsen,

der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Hans war eine Skatlegende und liebte das Reisen zu großen Turnieren. Sein Lieblings-Turnier war das „Kieler-Woche-Turnier“.

Die Mitglieder des 1. Skatclubs Sylt werden Dich sehr vermissen.

1. Skatclub Sylt, Der Vorstand



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, die im 88jährigen Lebensjahr stehende Skatschwester

## Emmi Schmidt

Die Verstorbene war aktiv an allen Geschehnissen des Clubs beteiligt und wurde 1996 noch Clubmeisterin.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

1. Heider Skat-Club,

Ernst-Otto Junge, 1. Vorsitzender



Wir trauern um unsere Skatfreunde

**Käthe Kasiske** 20.01.1997

und

**Joachim Kasiske** 25.06.1996

Wir verlieren mit ihnen zwei aktive Skatspieler. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kreuz Dame Bordesholm



Am 19.12.1996 verstarb unser Gründungsmitglied

## Bruno Götz

im Alter von 66 Jahren.

Wir haben mit Bruno einen zuverlässigen Skatfreund und Menschen verloren, den wir nicht vergessen werden.

Mit seiner Familie trauert  
Skatclub Ditmarsia Hennstedt

## Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.

Beratungsstelle Gerd Grunow  
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck  
Tel: 0451-691204

Terminvereinbarungen zwischen 18,00 und 20,00 Uhr

### Hier die neuen Erscheinungstermine 1997:

1. Ausgabe 28.02.1997	Redaktionsschluß 15.02.1997
2. Ausgabe 04.04.1997	Redaktionsschluß 22.03.1997
3. Ausgabe 09.05.1997	Redaktionsschluß 26.04.1997
4. Ausgabe 30.05.1997	Redaktionsschluß 17.05.1997
5. Ausgabe 11.07.1997	Redaktionsschluß 28.06.1997
6. Ausgabe 02.10.1997	Redaktionsschluß 20.09.1997
7. Ausgabe 05.12.1997	Redaktionsschluß 22.11.1997



## IHR BERATER BEIM STERBEFALL TAG + NACHT

# Petersdotter

BESTATTUNGEN

Preetz, Kirchenstr. 64-66

Telefon  
04342 / 23 65  
Raisdorf, Bahnhofstr. 54



Wir machen individuelle Fahrtengestaltung für Ihre Vereins-, Club-, Gesellschafts- und Schulfahrten.

Kombinierte Bus-/Schiffsreisen nach Burgstaaken DM 3,-

Weitere Reisen entnehmen Sie bitte unserem Reisekatalog 1994. Fordern Sie ihn an, wir freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Anruf!

## Hans-Otto Moser GmbH

Alb.-Mahlstedter-Str. 38  
23701 Eutin  
Tel. 0 45 21 - 25 59  
Fax 0 45 21 - 7 16 85

## Burmeisters Autoreisen

Lübecker Straße 9  
23623 Ahrensböck  
Tel. 0 45 25 - 14 15  
Fax 0 45 25 - 26 66



Der



Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Reisen Sie mit Freunden!

Damit der Urlaub wirklich schön und gesellig wird:

Besser gleich das Original!

zum Beispiel:

21.4.1997 Dominikanische Republik  
\*\*\*\*+Hotel GRAN VENTANA  
'ALLES INKLUSIV'



2 Wochen (TUI-Flüge)

p. Person im DZ DM 2.299,-



zum Beispiel:

13.5.97 Königreich Marokko  
\*\*\*\* Hotel Agador  
mit Halbpension



2 Wochen (TUI-Flüge)

p. Person im DZ DM 1.449,-

Unsere Skatreisen mit dem KOMPLETT-Programm! Vergleichen Sie!

- \* Dagmar und Ihre Reiseleiterinnen empfangen Sie am Flughafen und wohnen in Ihrem Hotel
- \* Wir machen Sie mit Hotel und Umgebung sofort vertraut und bieten Ihnen täglich (!) Sprechstunden für Ihre Fragen und Wünsche an
- \* Bei Ihren Problemen stehen wir Ihnen sofort mit Rat und Tat zur Seite
- \* Sie gehören vom 1. Tag unserer Gemeinschaft von Skat- und Reisefreunden an und können sich ungezwungen kennenlernen und schnell Freunde finden.
- \* Unsere Ausflüge sind nur für unsere Gäste und finden unter unserer Kontrolle statt
- \* Unsere Skat- und Spielmannschaft unter Leitung von Gisela sorgt jeden Tag für spannende Skat-, Rommé- und Kniffelturniere, etc.- das 'Herz' unserer Skatreisen. Dieses Programm ist nur für unsere (!) Gäste!
- \* Zum Schluß jeder Skatreise veranstalten wir für unsere Gäste ein großes Abschlußfest mit Siegerehrung, Tanz und vielen Überraschungen
- \* unser Motto: MIT FREUNDEN UM DIE WELT!

Wenn Sie noch keinen Prospekt haben, rufen Sie uns an.

Wir spielen: Skat - Rommé - Doppelkopf - Kniffel - Bingo

☎ 05252 - 53310

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe, Fax 05252 - 53304